

Dell-Monitor P5525QC

Bedienungsanleitung

Hinweis, Achtung und Warnung

 **HINWEIS:** HINWEIS zeigt wichtige Informationen, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.

 **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.

 **WARNUNG:** WARNUNG zeigt die Gefahr von Sachschäden, Verletzungen oder Tod.

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	7
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	8
Ansicht von vorne	8
Rückseite	9
Ansicht von der Seite	10
Ansicht von unten	11
Technische Daten des Monitors	12
Auflösungsspezifikationen	13
Unterstützte Videomodi	13
Voreingestellte Anzeigemodi	14
Elektrische Spezifikationen	14
Physikalische Eigenschaften	15
Umweltbezogene Eigenschaften	15
Pinbelegungen	16
Plug-and-Play-Fähigkeit	22
Qualität des LCD-Displays und Pixelrichtlinie	22
Wartungsanweisungen	22
Ihren Monitor reinigen	22
Ihren Monitor einrichten	23
Ihren Monitor anschließen	23
OptiPlex (optional)	23
Externe PC-Verbindung	25
OptiPlex verbinden (optional)	27
Multi-Monitor Sync (MMS)	28
Einstellung von Multi-Monitor Sync (MMS)	29
Wandmontage	30
Fernbedienung	31
Batterien in die Fernbedienung einlegen	32
Fernbedienung handhaben	32
Betriebsreichweite der Fernbedienung	32
Bereich für Fernbedienungsmagnet	33
Magnet-Warnung	33
Display bedienen	34
Monitor einschalten	34
Joystick nutzen	34
Menü-Startprogramm verwenden	35
Navigationstasten verwenden	36
OSD-Sperrfunktion verwenden	37
Hauptmenü verwenden	39
OSD-Warnmeldungen	47
Maximale Auflösung einstellen	49
Dell-Webverwaltung für Displays	50
Problemlösung	55

Selbsttest	55
Integrierte Diagnose	56
Allgemeine Probleme	57
Produktspezifische Probleme	58
Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)	59
Ethernet-Probleme	59
Regulatorische Informationen	60
FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen	60
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	60
Dell kontaktieren	61

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

📄 HINWEIS: Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

⚠️ WARNUNG: Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

⚠️ ACHTUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
 - Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
 - Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
 - Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
 - Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie im mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

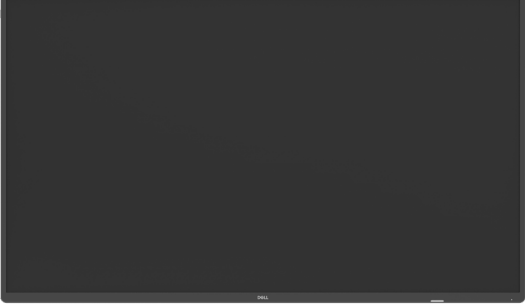
Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

HINWEIS: Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und Beschreibungen.

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	Display
	OptiPlex-Halter
	Fernbedienung und Batterien (AAA x 2)
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	Stromkabel zum Anschließen des OptiPlex-Systems am Display. Weitere Informationen zum Anschließen finden Sie unter OptiPlex (optional) .
	USB 3.2-Upstream-Kabel (aktiviert USB-Ports am Display)
	DisplayPort-Kabel, 3 m (DisplayPort auf DisplayPort)
	USB-C-Gen1-Kabel, 1,8 m (C auf C)
	HDMI-Kabel, 3 m
	• Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien • Kurzanleitung

Produktmerkmale

Der Dell-Monitor P5525QC verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD), antistatische Beschichtung und LED-Hintergrundbeleuchtung. Der Monitor hat die folgenden Funktionen und Merkmale:

- 138,787 cm anzeigbare Anzeige (diagonal gemessen), Auflösung von 3840 x 2160 (16:9-Seitenverhältnis), Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- VESA- (Video Electronics Standards Association) Montagelöcher (300 x 400).
- Integrierte Lautsprecher (2 x 10 W).
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem Computer unterstützt.
- Anpassungen über das Bildschirmmenü zur einfachen Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Sperrung von Ein-/Austaste und OSD-Taste.
- Steckplatz für Sicherheitsschloss.
- Unterstützt Asset-Management-Fähigkeit.
- Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel).
- Energieverbrauch von 3,5 Watt im Ruhezustand (Standby-Modus).
- Der Monitor ermöglicht mehreren per DisplayPort-Daisy-Chain-Verbindung verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vordefinierten Gruppe von OSD-Einstellungen im Hintergrund mittels Multi-Monitor Sync.
- Einfache Einrichtung mit Dell-OptiPlex-Mikro-PC (Mikro-Formfaktor).
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm und Funktion zur geringen Blaulichtausgabe, die das Abstrahlen von blauem Licht minimiert.
- Crestron Certified 2.0. **CRESTRON**
CONNECTED

⚠ WARNING: Mögliche Langzeiteffekte der Blaulichtemission von Monitoren können Augenschäden, unter anderem einschließlich Augenermüdung und digitale Augenbelastung, sein. ComfortView Plus-Vollbildunterstützung Funktion dient der Reduzierung der Menge des vom Monitor ausgegebenen blauen Lichts zur Optimierung des Augenkomforts.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Ansicht von vorne

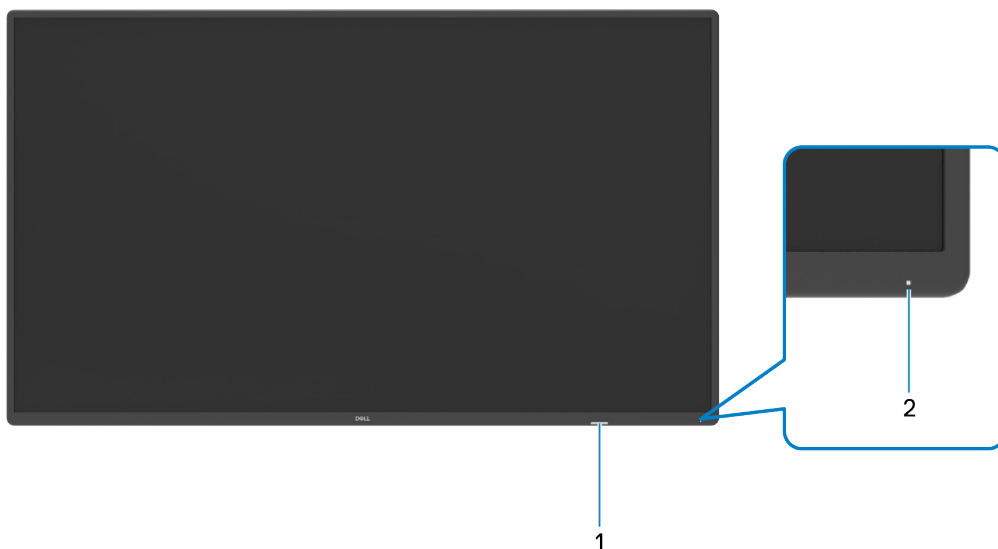


Abbildung 1. Frontansicht des Monitors

Tabelle 2. Komponenten und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	IR-Objektiv	Zum Empfangen des Fernbedienungssignals.
2	Netz-LED-Anzeige	Das weiße Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Weißes pulsierendes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standby-Modus ist.

Rückseite

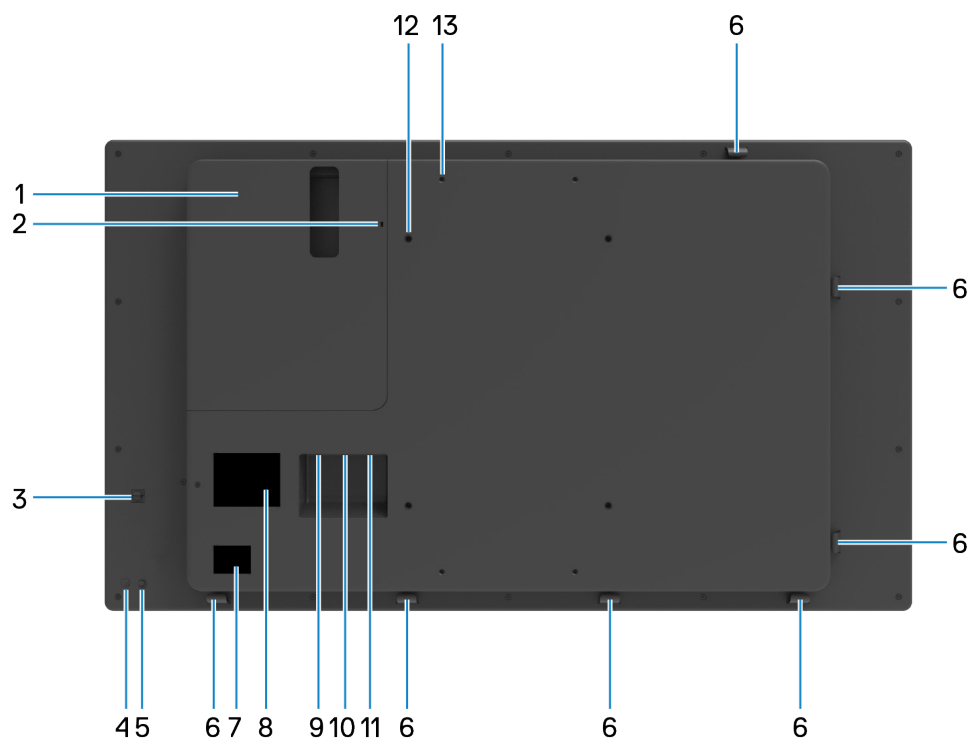
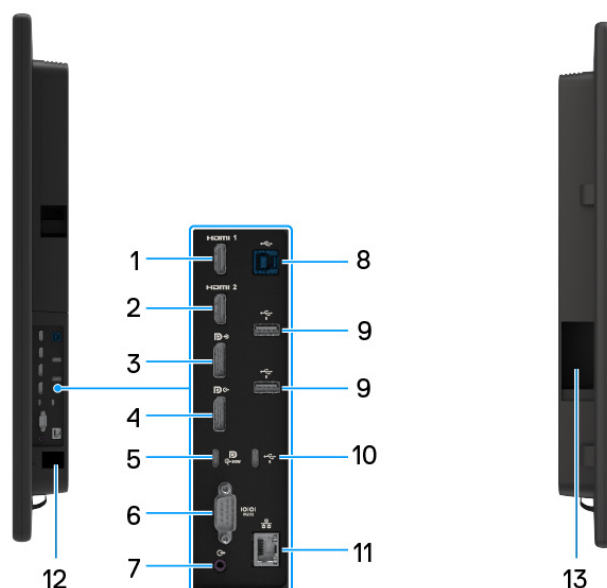


Abbildung 2. Rückansicht des Monitors

Tabelle 3. Komponenten und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	OptiPlex-Halter	Zum Halten eines OptiPlex-PCs im Mikro-Formfaktor.
2	Steckplatz für Sicherheitsschloss	Sichert den OptiPlex mit einem Sicherheitskabelschloss (separat erhältlich).
3	USB-Type-C-Kabelclip	Zum Verlegen des USB-Type-C-Kabels.
4	Netz ein/aus-Taste	Schalten Sie mit der Ein-/Austaste den Monitor ein und aus.
5	Joystick	Zur Navigation durch das OSD-Menü. Weitere Informationen finden Sie unter Display bedienen .
6	Kabelhalterclip (7)	Kabel wird zum Organisieren der Kabel an diesen Positionen befestigt.
7	Etikett mit Strichcode, Seriennummer und Service-Tag	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen.
8	Typenschild	Liste der Etiketten mit behördlichen Zulassungen.
9	AC-Netzanschluss	Zum Anschließen des Display-Netzkabels.
10	Dell-Mikro-OptiPlex-PC-Stromanschluss	AC-Strom für Mikro-OptiPlex-PC-Netzteil (Nennleistung: 100 bis 240 V, 50/60 Hz, 2,4 A).
11	VB-Netzanschluss	Dieser Anschluss ist für künftige Dell-Angebote reserviert (Nennleistung: 100 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 2,4 A) Nur für die Verwendung mit Dell-Angeboten.
12	VESA-Montagelöcher (300 x 400 mm)	Zur Montage des Displays.
13	VB-VESA-Montagelöcher	Dieser Montagelösung ist für künftige Dell-Angebote reserviert (Schraubengewindegröße und -tiefe für M6 x 16).


Abbildung 3. Seitenansicht des Monitors
Tabelle 4. Komponenten und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	HDMI 1-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers oder externen Gerätes über ein HDMI-Kabel.
2	HDMI 2-Anschluss	
3	DisplayPort (Eingang)	
4	DisplayPort (Ausgang) 	DP-Ausgang für MST- (Multi-Stream Transport) fähigen Monitor. Beachten Sie zur Aktivierung von MST die Anweisungen im Abschnitt Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen. HINWEIS: Entfernen Sie den Gummistopfen bei Verwendung des DisplayPort-Ausgangs.
5	USB Type-C/DisplayPort	Stellen Sie über das USB-Type-C-Kabel eine Verbindung zu Ihrem Computer her. Der USB-Type-C-Port bietet die schnellste Übertragungsrate USB 3.2 und der Alternate Mode mit DP 1.4 unterstützt eine maximale Auflösung von 3840 x 2160 bei 60 Hz, PD 20 V/4,5 A, 15 V/3 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A. HINWEIS: USB Type-C wird von Windows-Versionen vor Windows 10 nicht unterstützt.
6	RS232-Anschluss	Fernverwaltung und -steuerung des Displays über RS232.
7	Audioanschluss, Line-out	An externe Audioperipherie anschließen. Unterstützt nur 2-Kanal-Ton. HINWEIS: Der Audioanschluss (Line-out) unterstützt keine Kopfhörer.
8	USB-3.2-Upstream-Anschlüsse	Verbinden Sie das mit Ihrem Display gelieferte USB-Kabel mit dem Computer. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse am Display nutzen.
9	USB-3.2-Downstream-Anschluss (2)	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Sie können diesen Anschluss erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel an Computer und USB-Upstream-Anschluss des Displays angeschlossen haben.
10	USB-Type-C-3.2-Gen-1- (5 Gb/s) -Downstream (15 W) 	Der USB-Type-C-Anschluss unterstützt 5 V/3 A. Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Zur Nutzung dieses Anschlusses müssen Sie das USB-Type-C-Kabel (im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten) an den USB-Type-C-Upstream-Anschluss an Ihrem Monitor und an Ihrem Computer anschließen.
11	RJ45-Anschluss	Fernnetzwerkverwaltung und -steuerung des Displays über RJ45.
12	Seriennummer, Service-Tag-Etikett und Website	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen.
13	Seitliches Fach zur Aufbewahrung des VB-Netzteils	Dieses Fach ist für künftige Dell-Angebote reserviert.

Ansicht von unten



Abbildung 4. Unteransicht des Monitors

Tabelle 5. Komponenten und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Integrierte Lautsprecher (2)	Bietet Audioausgabe.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 6. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Paneltyp	In-Plane-Switching-Technologie (IPS)
Längen-/Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	1387,87 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	1209,60 mm
Vertikal	680,40 mm
Bereich	823011,84 mm ²
Pixelabstand	0,315 (H) mm x 0,315 (V) mm
Pixel pro Zoll (PPI)	81
Betrachtungswinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	400 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1200 zu 1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendschutz der Härte 3H, Haze 25 %
Hintergrundbeleuchtung	LED-Randbeleuchtung
Reaktionszeit	8 ms typisch (grau zu grau)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben (8 Bit + FRC)
Farbskala	NTSC min. 72 %
Konnektivität	• 1 x DP 1.4 (unterstützt 2 x Display 4K bei 60 Hz mit DSC) • 1 x DP-Ausgang (unterstützt MST) • 1 x USB-C-Upstream- (Alternate Mode mit DisplayPort 1.4, Power Delivery PD bis 90 W) • 1 x USB-Type-C-3.2-Gen-1- (5 Gb/s) -Downstream (15 W) • 2 x HDMI 2.0 • 2 x USB-A-3.2-Gen-1- (5 Gb/s) -Downstream • 1 x USB-B-3.2-Gen-1- (5 Gb/s) -Upstream • 1 x analoger 2.0-Audio-Line-Ausgang (3,5-mm-Anschluss) • 1 x RJ45 • 1 x RS232
Randbreite (vom Displayrand zum aktiven Bereich)	
Oben	18,92 mm
Links/Rechts	18,92 mm
Unten	28,51 mm
Dell-Display-Manager- (DDM) Kompatibilität*	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen
Integrierte Lautsprecher	2 x 10 W

***Dell Display Manager**

Dell Display Manager ist eine Software-Anwendung, welche die Erfahrung der Benutzung Ihres Dell-Monitors verbessert, mehr Produktivität und eine einfache Anpassung gewährleistet.

Mit dieser Anwendung können Sie Folgendes:

1. Passen Sie die OSD-Einstellungen des Monitors, wie z. B. Helligkeit, Kontrast, Eingangsquelle usw., mühelos an. Sie benötigen zur Navigation nicht den Joystick am Monitor; verwenden Sie einfach die DDM-Software.
 1. Organisieren Sie mehrere Anwendungen an Ihrem Bildschirm, lassen Sie sie mit Easy Arrange in einer Vorlage Ihrer Wahl einrasten.
 2. Weisen Sie Anwendungen oder sogar Dateien den Partitionen von Easy Arrange zu, speichern Sie das Layout als Profil und stellen Sie das Profil dann mit Easy Arrange Memory (Easy Arrange-Speicher) automatisch wieder her.
2. Verbinden Sie Ihren Dell-Monitor mit mehreren Eingangsquellen und verwalten Sie diese mehreren Videoeingänge mit Input Source (Eingabe-Quelle).
3. Passen Sie jede Anwendung über Color Preset (Farbvoreinstellung) mit verschiedenen Farbmodi an.
4. Replizieren Sie mit Import/export application settings (Anwendungseinstellungen importieren/exportieren) die Anwendungseinstellungen von Dell Display Manager von einem Monitor an einem anderen Monitor des gleichen Modells.

Darüber hinaus kommt dieses Modell mit fortschrittlichen Fernverwaltungsfunktionen für IT-Administratoren.

Weitere Informationen zum Dell Display Manager finden Sie unter [Dell Display Manager](#).

Sie können die Software über diesen Link herunterladen und finden im Dokumentation-Register eine detaillierte Bedienungsanleitung der Software sowie einen Wissensdatenbank-Artikel.

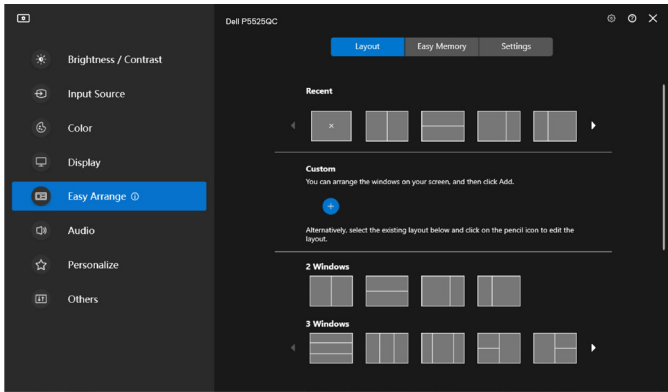


Abbildung 5. Benutzerschnittstelle von Dell Display Manager

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem ist Dell nicht verpflichtet, derartige Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 7. Auflösungsspezifikationen.

Beschreibung	Wert
Horizontale Frequenz	30 kHz bis 140 kHz (DP/HDMI)
Vertikale Bildwiederholfrequenz	24 Hz bis 75 Hz (DP/HDMI)
Maximal voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 8. Unterstützte Videomodi.

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (DP- und HDMI-Wiedergabe)	480p, 576p, 720p, 1080i, 1080p, 2160p

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 9. Voreingestellte Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeluhr (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
720 x 400	31,5	70,0	28,3	-/+
640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
800 x 600	37,9	60,0	40,0	+/+
800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
1280 x 800	49,3	60,0	71,0	+/+
1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
1600 x 1200	75,0	60,0	162,0	-/+
1920 x 1080	67,5	60,0	193,5	+/+
2048 x 1152	71,6	60,0	197,0	+/-
2560 x 1440	88,8	60,0	241,5	+/-
3840 x 2160	65,68	30,0	262,75	+/+
3840 x 2160	133,313	60,0	533,25	+/+

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 10. Elektrische Spezifikationen.

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	• Digitales Videosignal je differentieller Leitung Pro differenzielle Leitung bei 100 Ohm • Unterstützt DP/HDMI/USB-Type-C-Signaleingang
Eingangsspannung/-frequenz/-strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50/60 Hz $\pm$ 3 Hz / 8,3 A (Maximum)
Ausgangsspannung / -frequenz / -stromstärke (PC)	100 bis 240 V Wechselspannung / 50/60 Hz $\pm$ 3 Hz / 2,4 A (Maximum)
Ausgangsspannung / -frequenz / -stromstärke (VB)	100 bis 240 V Wechselspannung / 50/60 Hz $\pm$ 3 Hz / 2,4 A (Maximum)
Einschaltstrom	120 V: 42 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 80 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (ausgeschaltet) ¹ 0,5 W (Standby-Modus) ¹ 2,0 W (Netzwerk-Standby-Modus) ¹ 77,1 W (eingeschaltet) ¹ 300 W (Maximum) ² 65,8 W (P_{on}) ³ Nicht zutreffend (TEC) ³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Maximale Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Ports.

³ P_{on} : Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

Gesamtenergieverbrauch: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem gibt es keine Verpflichtung, derartige Informationen zu aktualisieren. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

 **HINWEIS:** Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.



Physikalische Eigenschaften

Tabelle 11. Physikalische Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Abmessungen	
Höhe	727,83 mm
Breite	1247,43 mm
Tiefe	79,80 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	33,80 kg
Gewicht ohne Verpackung, mit Kabeln und Zubehör	23,30 kg
Gewicht ohne Verpackung	22,40 kg

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 12. Umweltbezogene Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Konformität mit Standards	
- ENERGY-STAR-zertifizierter Monitor - EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land finden Sie unter EPEAT. - TCO Certified und TCO Certified Edge. - RoHS-konform. - BFR-/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme der externen Kabel). - Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel).	
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb	-20 °C bis 60 °C
Feuchtigkeit	
Betrieb	10 bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5.000 m (maximal)
Nicht im Betrieb	12.192 m (maximal)
Wärmeableitung	1023,64 BTU/h (maximal) 263,08 BTU/h (Betriebsmodus)

Pinbelegungen

DisplayPort

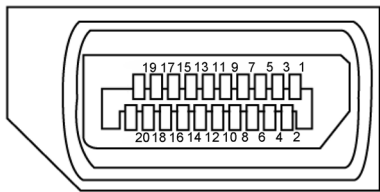


Abbildung 6. DisplayPort

Tabelle 13. DisplayPort.

Pin-Nummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (u)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	CONFIG1 / (GND)
14	CONFIG2 / (GND)
15	AUX CH (p)
16	DP-Kabel-Erkennung
17	AUX CH (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Erde
20	+3,3 V DP_PWR

USB-Type-C-Anschluss

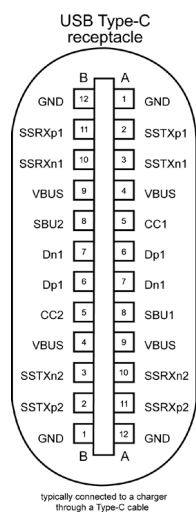


Abbildung 7. USB-Type-C-Anschluss

Tabelle 14. USB-Type-C-Anschluss.

Pin	Signal	Pin	Signal
A1	Erde	B12	Erde
A2	SSTXp1	B11	SSRXp1
A3	SSTXn1	B10	SSRXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	SBU2
A6	Dp1	B7	Dn1
A7	Dn1	B6	Dp1
A8	SBU1	B5	CC2
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSRXn2	B3	SSTXn2
A11	SSRXp2	B2	SSTXp2
A12	Erde	B1	Erde

HDMI-Anschluss

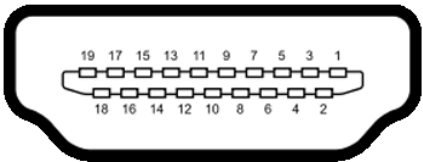


Abbildung 8. HDMI-Anschluss

Tabelle 15. HDMI-Anschluss.

Pin-Nummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2 SHIELD
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1 SHIELD
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0 SHIELD
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK SHIELD
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

RS232-Anschluss

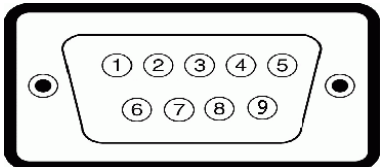


Abbildung 9. RS232-Anschluss

Tabelle 16. RS232-Anschluss.

Pin-Nummer	9-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	Nicht verwendet
2	RX
3	TX
4	Nicht verwendet
5	Erde
6	Nicht verwendet
7	Nicht verwendet
8	Nicht verwendet
9	Nicht verwendet

RJ45-Anschluss

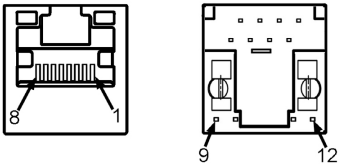


Abbildung 10. RJ45-Anschluss

Tabelle 17. RJ45-Anschluss.

Pin-Nummer	12-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	D+
2	RCT
3	D-
4	D+
5	RCT
6	D-
7	Erde
8	Erde
9	LED2_Y+
10	LED2_Y-
11	LED2_G+
12	LED2_G-

Universal Serial Bus (USB)

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Display verfügbaren USB-Anschlüsse.
Ihr Computer hat die folgenden USB-Ports:

- 1 USB-3.2-Upstream
- 2 USB-3.2-Downstream
- 1 USB-C-Upstream
- 1 USB-C-Downstream

HINWEIS: Die USB-Ports des Displays funktionieren nur, wenn das Display eingeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet. Wenn Sie das Display aus- und dann wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

Tabelle 18. Gerätegeschwindigkeit

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Stromverbrauch
SuperSpeed	5 Gbps	4,5 W (Maximum, je Port)
High-Speed	480 Mbps	4,5 W (Maximum, je Port)
Full-Speed	12 Mbps	4,5 W (Maximum, je Port)

Tabelle 19. Universal Serial Bus (USB).

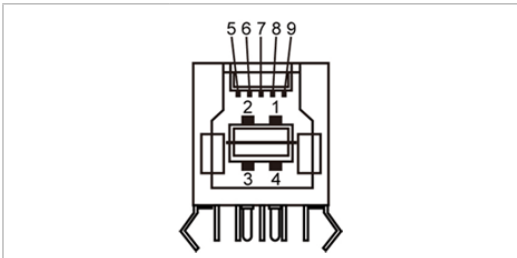


Abbildung 11. USB-3.2-Upstream-Port

Pin-Nummer	Signalbezeichnung
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdB_SSTX-
6	StdB_SSTX+
7	GND_DRAIN
8	StdB_SSRX-
9	StdB_SSRX+
Shell	Shield

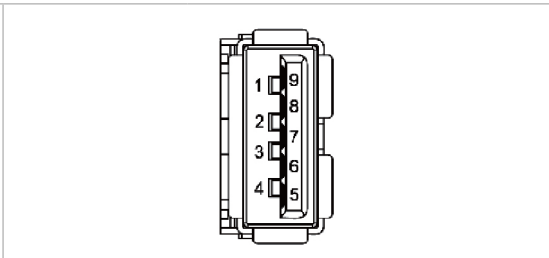


Abbildung 12. USB 3.2-Downstream-Port

Pin-Nummer	Signalbezeichnung
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Shell	Shield

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können das Display an jeden Plug-and-Play-kompatiblen Computer anschließen. Das Display versorgt das Computersystem über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Anzeigeeinstellungen optimieren kann. Die meisten Displayinstallationen erfolgen automatisch; Sie können auf Wunsch verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen über die Änderung der Displayeinstellungen finden Sie unter [Display bedienen](#).

Qualität des LCD-Displays und Pixelrichtlinie

Während der Herstellung eines LCD-Display kann es vorkommen, dass ein oder mehrere Pixel dauerhaft in einem festen Zustand verbleiben. Dies ist kaum zu sehen und wirkt sich nicht auf Anzeigequalität oder Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen über die Pixelrichtlinie des LCD-Displays finden Sie in der [Pixelrichtlinien für Dell-Displays](#) auf der [Dell-Support-Seite](#).

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

 **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

 **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.

 **ACHTUNG:** Die Verwendung von Reinigungskemikalien kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.

 **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.

 **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Falls Sie beim Auspacken Ihres Monitors weiße Pulverreste bemerken, wischen Sie dieses mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem Monitor mit dunkleren Farben stärker auffallen als bei einem Monitor mit helleren Farben.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ihren Monitor anschließen

⚠ WARNUNG: Befolgen Sie die **Sicherheitshinweise**, bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

ℹ HINWEIS: Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den von Dell gelieferten Kabeln zu funktionieren. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.

ℹ HINWEIS: Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.

ℹ HINWEIS: Die Bilder dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das HDMI/DP/USB-Type-C-/USB-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.
3. Zum Anschließen des Netzkabels an Monitor und Steckdose.
4. Schalten Sie Ihren Monitor ein.
5. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle über das Bildschirmmenü Ihres Monitors und schalten Sie Ihren Computer ein.

OptiPlex (optional)

OptiPlex anbringen

1. Nehmen Sie den OptiPlex-Halter heraus.

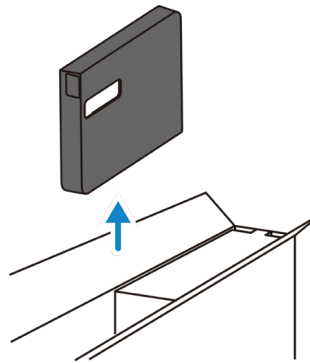


Abbildung 13. Nehmen Sie den OptiPlex-Halter heraus.

2. Entfernen Sie die Frontabdeckung des OptiPlex-Halters.

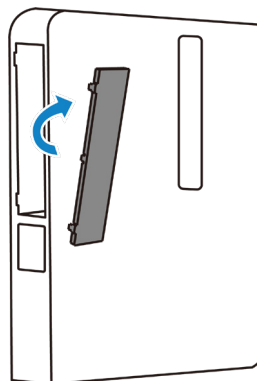


Abbildung 14. Entfernen Sie die Frontabdeckung des OptiPlex-Halters

3. Stecken Sie den OptiPlex-PC in die entsprechenden Fächer.

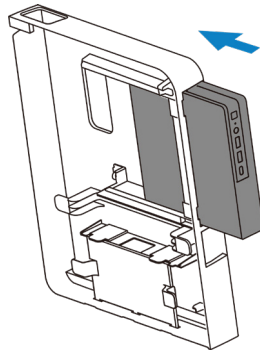


Abbildung 15. OptiPlex-PC einstecken

4. Schließen Sie das Netzteil an und verlegen Sie die Kabel über die Kabelmanagementhaken innerhalb des OptiPlex-Boxhalters.

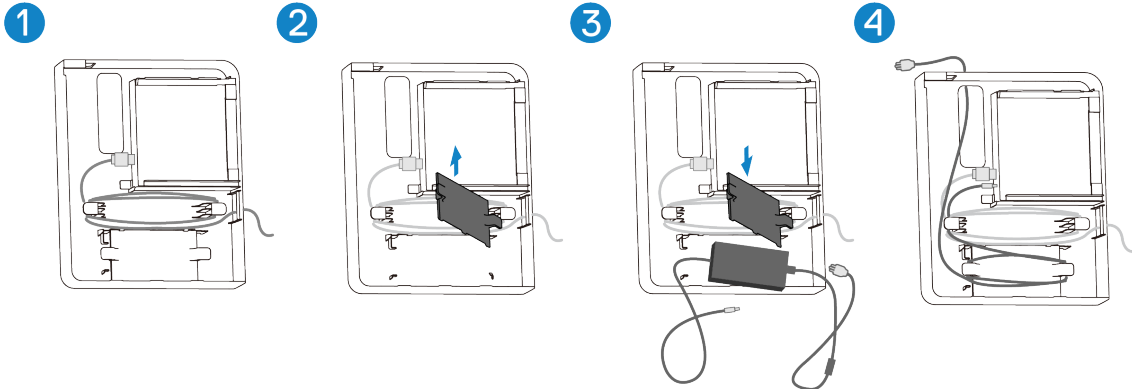


Abbildung 16. Netzteil anschließen und Kabel verlegen

5. OptiPlex-Halter zurück in den Monitor schieben.

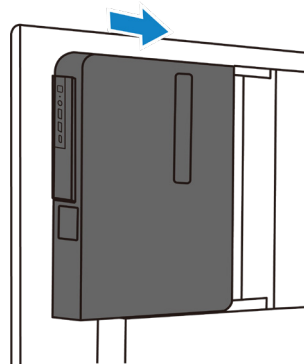


Abbildung 17. OptiPlex-Halter zurück in den Monitor schieben

Externe PC-Verbindung

USB-Kabel anschließen

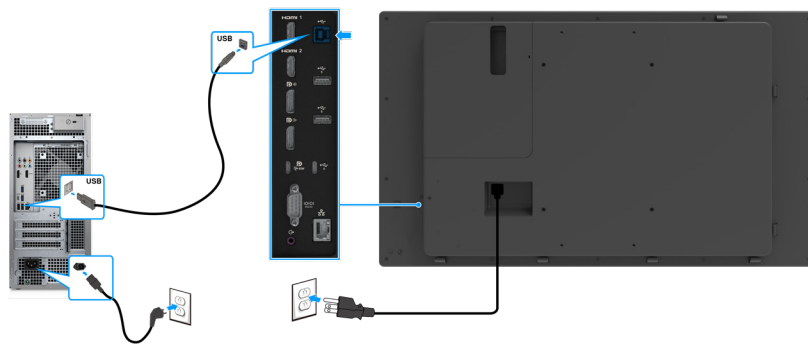


Abbildung 18. USB-Kabel anschließen

HDMI-Kabel anschließen

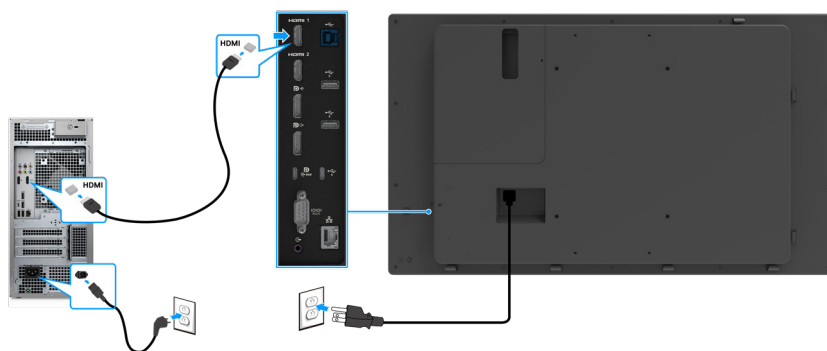


Abbildung 19. HDMI-Kabel anschließen

Mit DP-Kabel verbinden

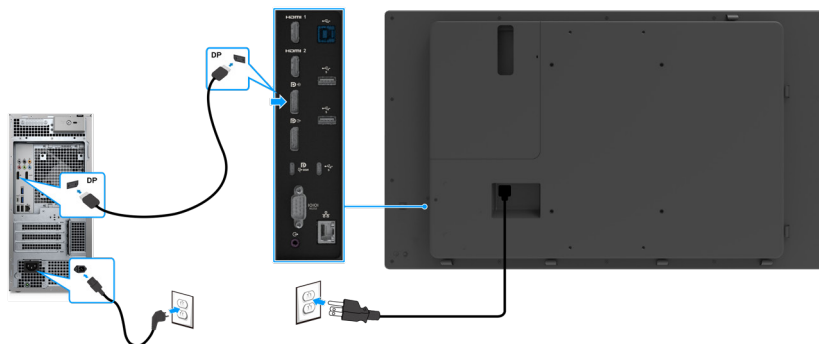


Abbildung 20. Mit DP-Kabel verbinden

Mit USB-Type-C-Kabel verbinden

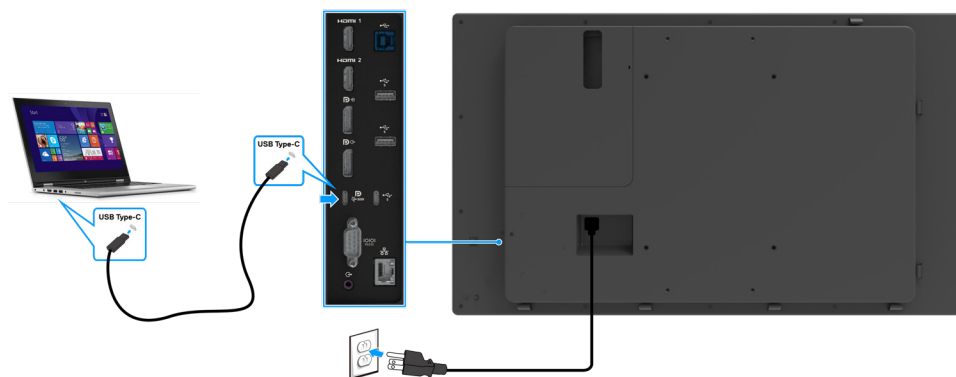


Abbildung 21. Mit USB-Type-C-Kabel verbinden

Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

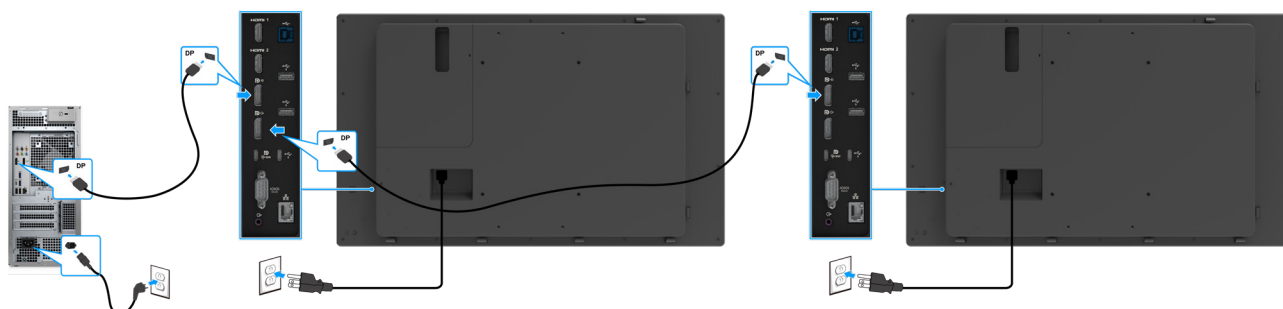


Abbildung 22. Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

- HINWEIS:** Unterstützt die DP MST-Funktion. Als Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion muss die Grafikkarte des Computers mindestens gemäß DP1.2 mit MST-Funktion zertifiziert sein.
- HINWEIS:** Entfernen Sie den Gummistopfen bei Verwendung des DP-Ausgangs.

Monitor für USB-C Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

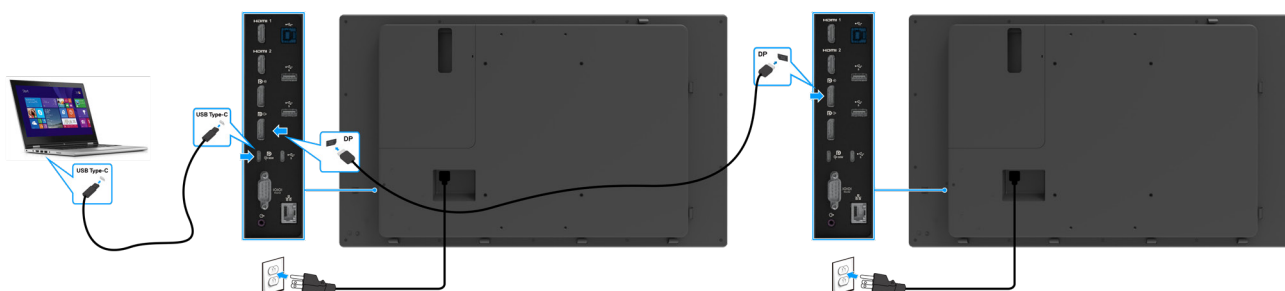


Abbildung 23. Monitor für USB-C Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

- HINWEIS:** Die maximale Anzahl unterstützter Monitore über MST unterliegt der Bandbreite der USB-C-Quelle.
- HINWEIS:** Entfernen Sie den Gummistopfen bei Verwendung des DP-Ausgangs.

OptiPlex verbinden (optional)

USB-Kabel anschließen

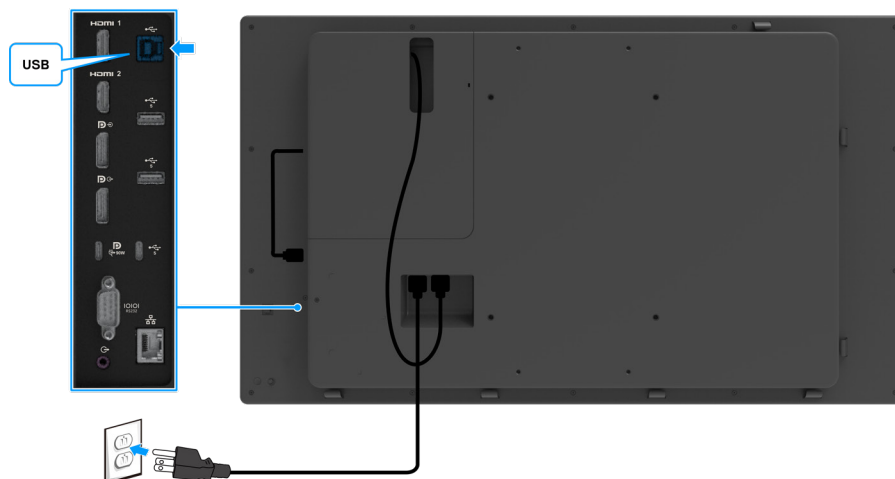


Abbildung 24. USB-Kabel anschließen

HDMI-Kabel anschließen

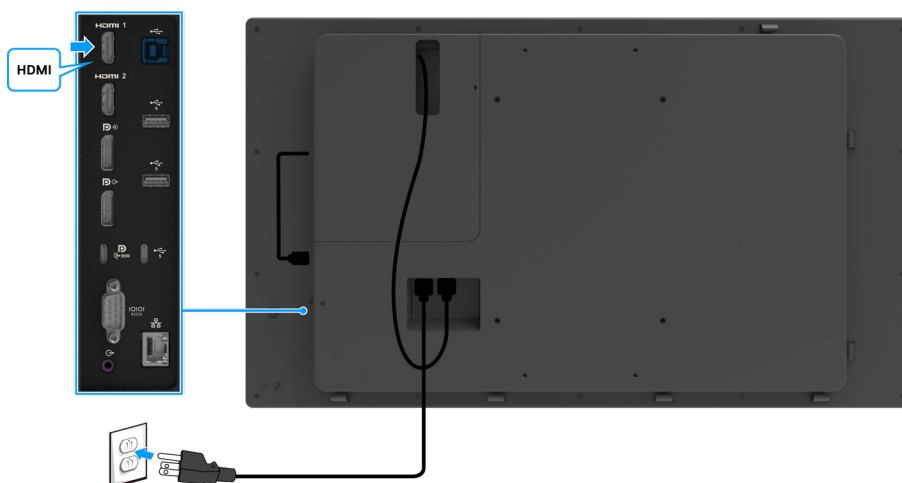


Abbildung 25. HDMI-Kabel anschließen

Mit DP-Kabel verbinden

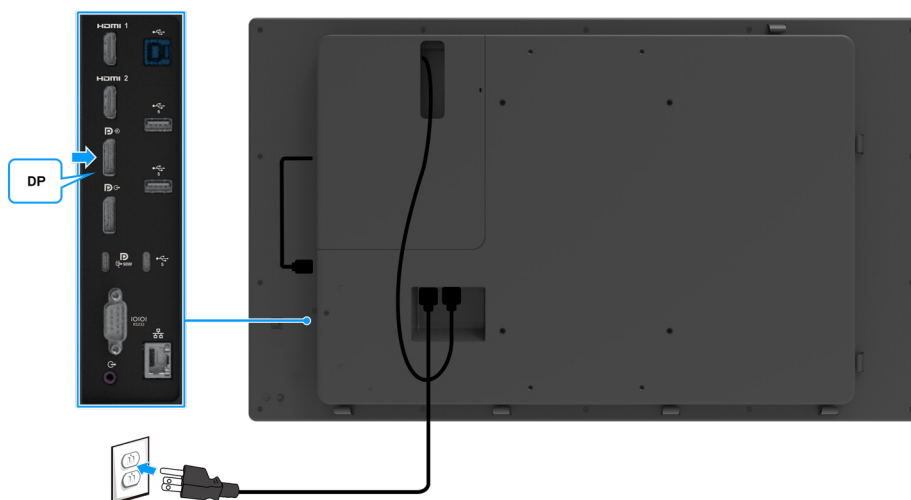


Abbildung 26. Mit DP-Kabel verbinden

Multi-Monitor Sync (MMS)

Multi-Monitor Sync ermöglicht mehreren per DisplayPort-Daisy-Chain-Verbindung verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vordefinierten Gruppe von OSD-Einstellungen im Hintergrund.

Eine OSD-Option **Multi-Monitor Sync** im **Display Menu (Anzeige-Menü)** ermöglicht dem Nutzer die De-/Aktivierung der Synchronisierung.

 **HINWEIS:** MMS wird über die HDMI-Schnittstelle nicht unterstützt.

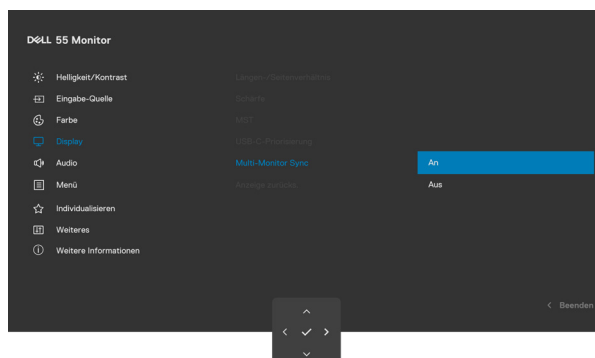


Abbildung 27. Multi-Monitor Sync ein

Wenn Monitor 2 Multi-Monitor Sync unterstützt, wird seine MMS-Option automatisch auf **On (Ein)** eingestellt, damit er sich ebenfalls synchronisiert.

Wenn die Synchronisierung von OSD-Einstellungen zwischen Monitoren nicht gewünscht ist, kann diese Funktion deaktiviert werden, indem Sie die MMS-Option jedes Monitors auf **Off (Aus)** einstellen.

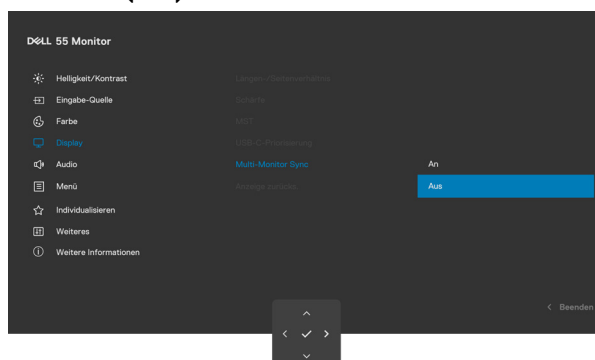


Abbildung 28. Multi-Monitor Sync aus

Zu synchronisierende OSD-Einstellungen

- Brightness (Helligkeit)
- Contrast (Kontrast)
- Preset Modes (Voreingestellte Modi)
- Color Temperature (Farbtemperatur)
- Custom Color (Benutzerfarbe)
- Sharpness (Schärfe)

Einstellung von Multi-Monitor Sync (MMS)

Während dem ersten Einschaltung oder der Verbindung des neuen Monitors startet die Synchronisierung von Nutzereinstellungen nur, wenn MMS auf **On (Ein)** gesetzt ist. Alle Monitore sollten Einstellungen von Monitor 1 synchronisieren.

Nach der ersten Synchronisierung wird die nachfolgende Synchronisierung durch Änderungen an der vordefinierten Gruppe von OSD-Einstellungen über einen Knoten in der Gruppe angesteuert. Jeder Knoten kann Änderungen in Downstream- und Upstream-Richtung starten.

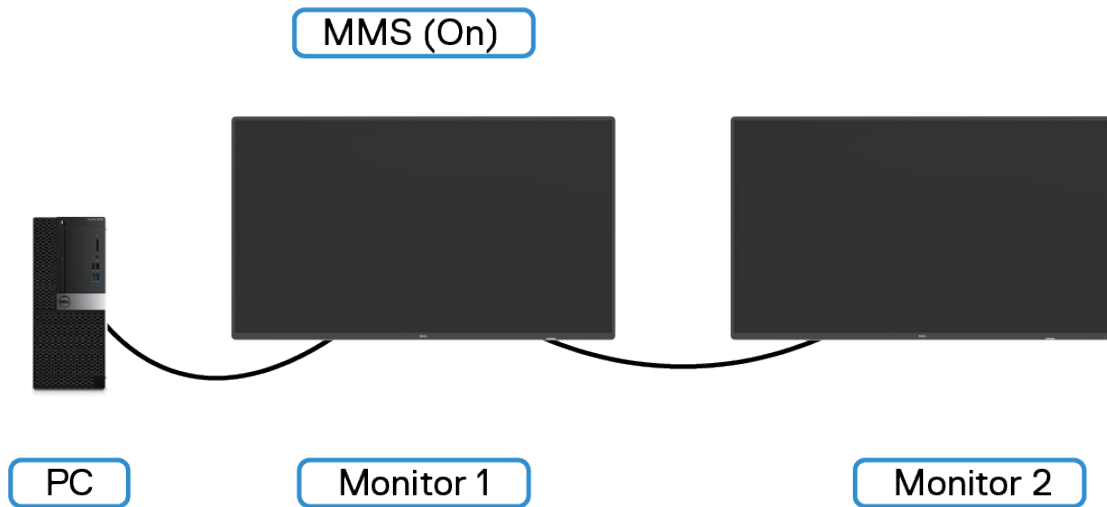


Abbildung 29. Multi-Monitor Sync einstellen

Wandmontage

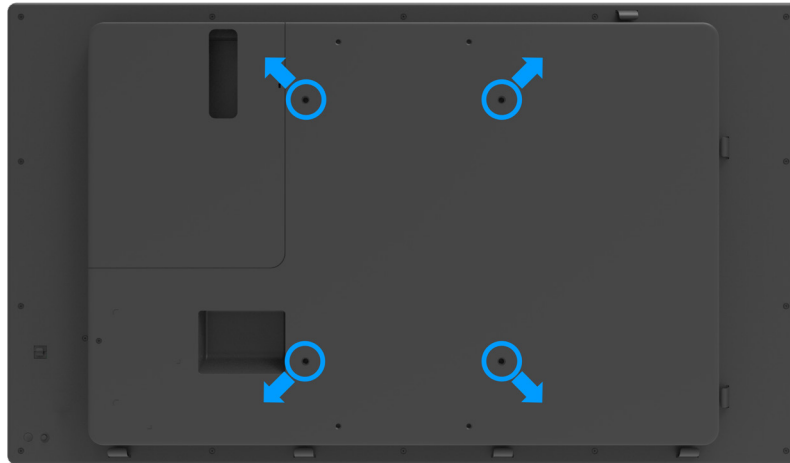


Abbildung 30. Wandmontage

(Schraubengröße: M8 x 35 mm).

Beachten Sie die mit der Drittanbieter-Wandhalterung gelieferte Installationsanleitung. VESA-kompatibles Basismontageset (300 x 400 mm).

1. Installieren Sie die Wandplatte an der Wand.
 2. Legen Sie das Display auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
 3. Befestigen Sie die Montagehalterungen vom Wandmontageset am Display.
 4. Installieren Sie das Display an der Wandplatte.
 5. Achten Sie darauf, das Display vertikal zu montieren, ohne dass es nach vorne oder hinten geneigt ist. Verwenden Sie eine Wasserwaage als Hilfsmittel.
- i HINWEIS:** Versuchen Sie nicht, das Display eigenständig an der Wand zu montieren. Er sollte von qualifizierten Installateuren installiert werden. Die empfohlene Wandhalterung für dieses Display finden Sie auf der Support-Webseite von Dell unter [Dell-Support-Seite](#).
- i HINWEIS:** Nur zur Verwendung mit einer UL- oder CSA- oder GS-gelisteten Wandhalterung mit einer Belastbarkeit/Traglast von mindestens dem Gewicht des Produktes.

Fernbedienung

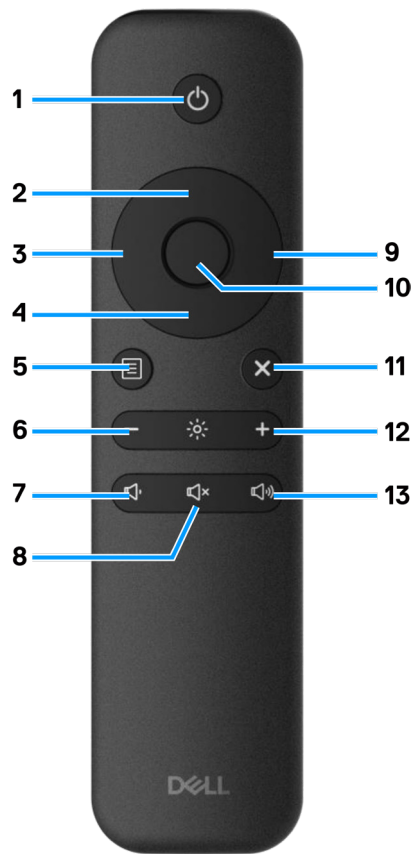


Abbildung 31. Fernbedienung

Tabelle 20. Komponenten und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Ein-/Austaste	Dieses Display ein- oder abschalten.
2	Aufwärts	Zur Aufwärtsnavigation im OSD-Menü drücken.
3	Links	Zur Linksnavigation im OSD-Menü drücken.
4	Abwärts	Zur Abwärtsnavigation im OSD-Menü drücken.
5	Menü	Zum Einschalten des OSD-Menüs drücken.
6	Helligkeit -	Zum Verringern der Helligkeit drücken.
7	Lautstärke -	Zum Verringern der Lautstärke drücken.
8	Stumm	Zum Ein-/Ausschalten der Stummschaltung drücken.
9	Rechts	Zur Rechtsnavigation im OSD-Menü drücken.
10	OK	Einen Eintrag oder eine Auswahl bestätigen.
11	Beenden	Zum Verlassen des Menüs drücken.
12	Helligkeit +	Zum Erhöhen der Helligkeit drücken.
13	Lautstärke +	Zum Erhöhen der Lautstärke drücken.

Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Fernbedienung wird durch zwei 1,5-V-AAA-Batterien mit Strom versorgt.
So installieren oder ersetzen Sie die Batterien:

1. Zum Öffnen drücken und schieben Sie die Abdeckung.
2. Richten Sie die Batterien an den Anzeigen (+) und (–) im Batteriefach aus.
3. Schieben Sie die Abdeckung zu.

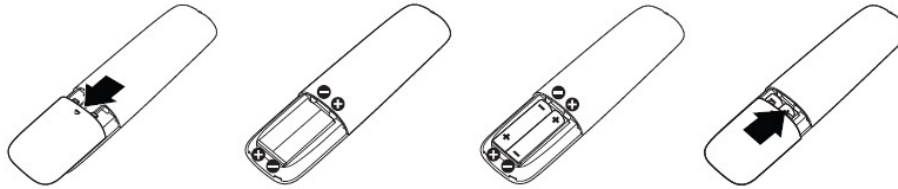


Abbildung 32. Batterien in die Fernbedienung einlegen

⚠ ACHTUNG: Die falsche Verwendung von Batterien kann zu Auslaufen oder Bersten führen. Achten Sie darauf, diese Anweisungen zu befolgen:

- Setzen Sie AAA-Batterien durch Ausrichten der Markierungen (+) und (–) an den Batterien an den Symbolen (+) und (–) im Batteriefach ein.
- Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht alte und neue Batterien. Andernfalls drohen kürzere Batterielaufzeit oder Auslaufen von Batterien.
- Entfernen Sie leere Batterien sofort, damit diese nicht im Batteriefach auslaufen. Berühren Sie keine Batterieflüssigkeiten; diese können Ihrer Haut schaden.

i HINWEIS: Falls Sie die Fernbedienung lange Zeit nicht zu nutzen gedenken, entfernen Sie die Batterien.

Fernbedienung handhaben

- Setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung gelangen. Falls die Fernbedienung feucht wird, wischen Sie sie umgehend trocken.
- Vermeiden Sie die Aussetzung von Hitze und Dampf.
- Öffnen Sie die Fernbedienung nur zum Einlegen von Batterien.

Betriebsreichweite der Fernbedienung

Richten Sie während der Bedienung die Spitze der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am LCD-Display.

Nutzen Sie die Fernbedienung innerhalb eines Abstands von 7 m zum Fernbedienungssensor und bei einem horizontalen und vertikalen Winkel von bis zu 30 ° innerhalb eines Abstands von etwa 7 m.

i HINWEIS: Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn direktes Sonnenlicht oder starke Beleuchtung auf den Fernbedienungssensor am Display fällt oder sich ein Hindernis in dem Pfad der Signalübertragung befindet.

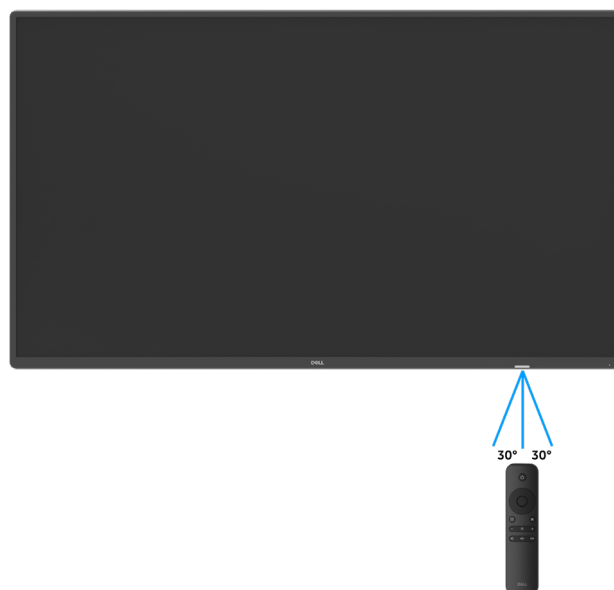


Abbildung 33. Betriebsreichweite der Fernbedienung

Bereich für Fernbedienungsmagnet

Bewahren Sie die Fernbedienung bei Nichtbenutzung an der Seitenfläche des Displayrahmens auf.



Abbildung 34. Position zur Anbringung der Fernbedienung

Magnet-Warnung

Vermeiden Sie Störungen mit Schrittmachern. Halten Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Produkt und Schrittmachern, damit keine potenziellen Störungen auftreten. Dies wird von Herstellern und unabhängigen Forschungsgruppen empfohlen. Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Produkt einen Schrittmacher oder andere medizinische Geräte stört, vergrößern Sie umgehend die Entfernung zur Fernbedienung und wenden Sie sich für Rat an den Hersteller des Schrittmachers oder medizinischen Gerätes.

Display bedienen

Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.

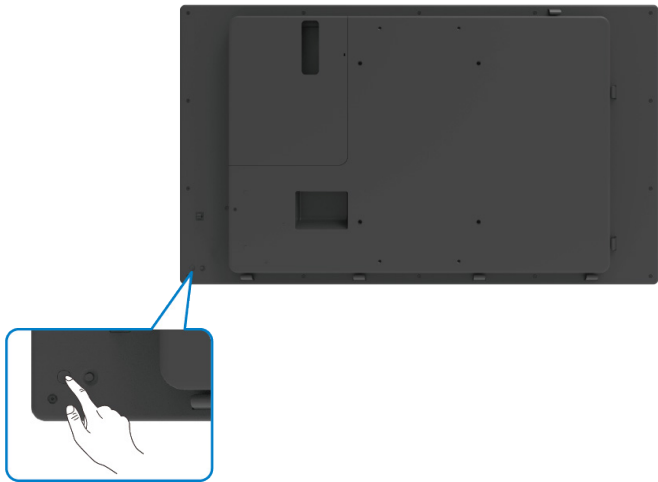


Abbildung 35. Monitor einschalten

Joystick nutzen

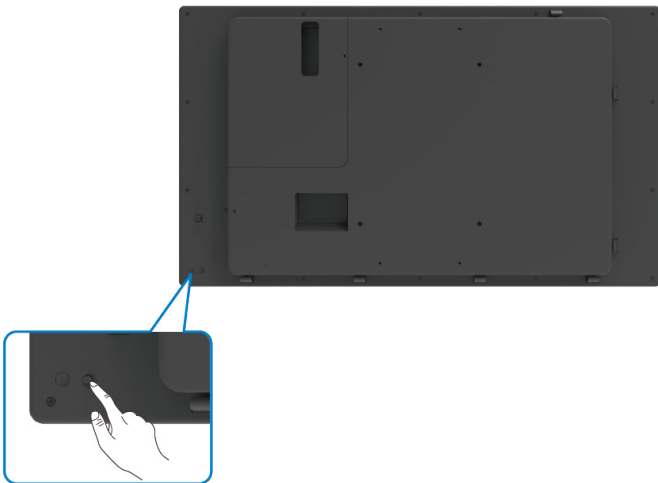


Abbildung 36. Joystick nutzen

Gehen Sie zum Ändern der OSD-Einstellungen über den Joystick an der Rückseite des Monitors wie folgt vor:

- 1. Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die Joystick-Taste.
- 2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen Optionen nach oben/unten/links/rechts.

Tabelle 21. Joystick-Funktionen

Joystick	Beschreibung
	Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogramms drücken.
	Zur Navigation nach links und rechts.
	Zur Navigation nach oben und unten.

Menü-Startprogramm verwenden

Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogramms.

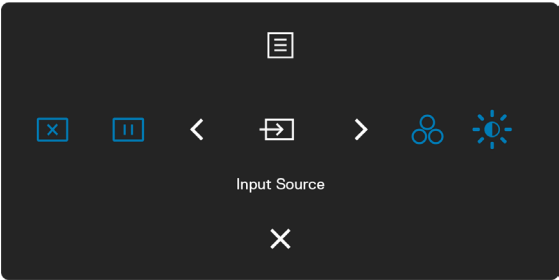


Abbildung 37. Menü-Startprogramm

- Bewegen Sie den Joystick zum Öffnen des **Main Menu (Hauptmenüs)** nach oben.
- Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl von **Shortcut Keys (Schnelltaste)** nach links oder rechts.
- Bewegen Sie den Joystick zum Verlassen nach unten.

Tabelle 22. Details des Menü-Startprogramms

Optionen	Beschreibung
 Direkttaste: Menu (Menü)	Mit dieser Schaltfläche Menu (Menü) blenden Sie die Bildschirmanzeige ein und wählen das Bildschirmmenü.
 Direkttaste: Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast)	Verwenden Sie diese Taste zum direkten Aufrufen der Einstellregler von Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) .
 Direkttaste: Preset Modes (Voreingestellte Modi)	Wählen Sie mit dieser Taste aus einer Liste mit Preset color modes (Voreingestellte Farbmodi) .
 Direkttaste: Input Source (Eingabe-Quelle)	Wählen Sie mit dieser Taste aus einer Liste mit Input Source (Eingabe-Quelle) .
 Direkttaste: Screen Off (Bildschirm aus)	Verwenden Sie dieses Symbol zum Umschalten des Bildschirms auf Schwarz oder Weiß.
 Direkttaste: Freeze (Einfrieren)	Verwenden Sie dieses Symbol zum De-/Aktivieren der Standbildfunktion.
 Exit (Beenden)	Mit dieser Taste können Sie zum Hauptmenü zurückkehren oder das Hauptmenü verlassen .

Navigationstasten verwenden

Verwenden Sie den Joystick zum Konfigurieren von Einstellungen.

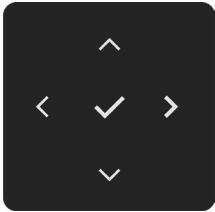


Abbildung 38. Navigationstasten

Tabelle 23. Details zu Navigationstasten

Joystick	Beschreibung
 Aufwärts	Verwenden Sie  zur Anpassung (Erhöhung) der Elemente im Bildschirmmenü.
 Abwärts	Verwenden Sie  zur Anpassung (Verringerung) der Elemente im Bildschirmmenü.
 Zurück	Bei der obersten Menüebene können Sie mit  das Bildschirmmenü verlassen oder schließen.
 Weiter	Bei allen anderen Ebenen mit Ausnahme der obersten gelangen Sie mit  zur nächsten Ebene.
 OK	Benutzen Sie  , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

OSD-Sperrfunktion verwenden

Sie können die Steuertasten an der Frontblende sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

So sperren Sie die Tasten über das Menü Lock (Sperren):

- 1. Wählen Sie die erforderliche Option zur Sperrung.

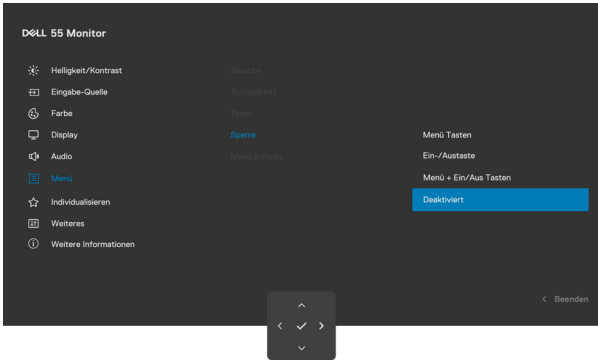


Abbildung 39. Erforderliche Option zur Sperrung wählen

- 2. Die folgende Meldung erscheint



Abbildung 40. Nachricht

- 3. Wählen Sie zum Sperren der Tasten **Ja**. Sobald die Sperre aktiviert ist, wird bei Betätigung einer beliebigen Taste das Schlosssymbol  angezeigt.

Verwenden Sie den Joystick zum Sperren der Tasten:

- 1. Drücken Sie den Joystick vier Sekunden lang nach links, ein Menü erscheint am Bildschirm.

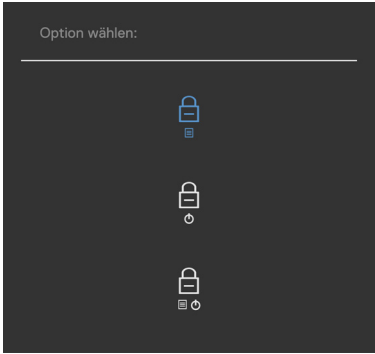


Abbildung 41. Tastensperre-Menü

- 2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.

Tabelle 24. Beschreibung der Tastenspernung

Optionen	Beschreibung
 Menütaste sperren	Wählen Sie diese Option zum Sperren der OSD-Menüfunktion.

Optionen	Beschreibung
 Ein-/Austaste sperren	Nutzen Sie diese Option zum Sperren der Ein-/Austaste. Dies hindert Nutzer am Abschalten des Monitors über die Ein-/Austaste.
 Menü- und Ein-/Austaste sperren	Mit dieser Option sperren Sie OSD-Menü- und Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.

So geben Sie die Taste(n) frei:

Drücken Sie den Joystick vier Sekunden lang nach links, bis ein Menü am Bildschirm erscheint. Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen zur Freigabe der Steuertasten an der Frontblende.

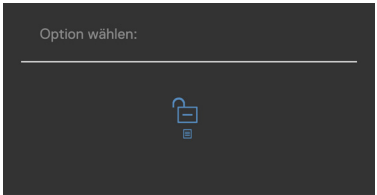


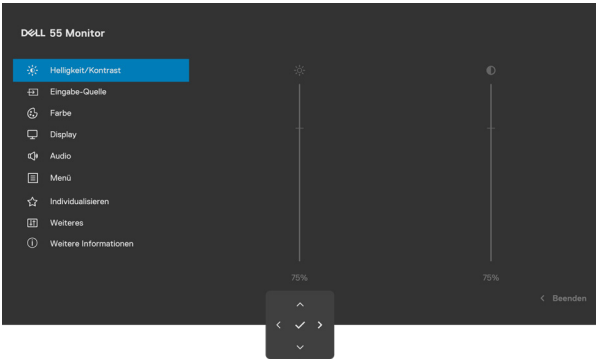
Abbildung 42. Tastenfreigabe-Menü

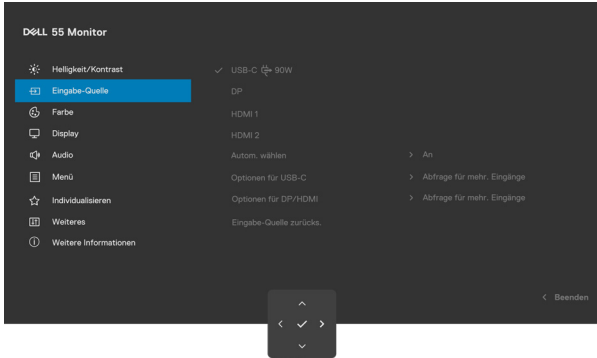
Tabelle 25. Beschreibung der Tastenfreigabe

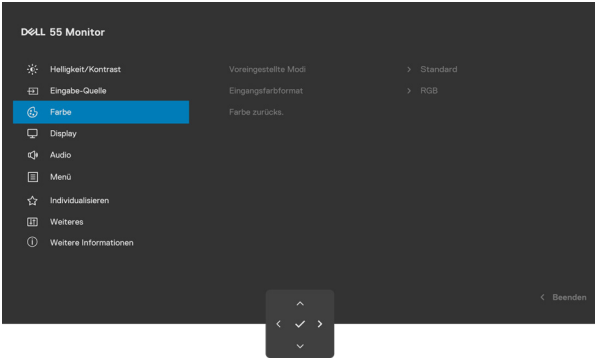
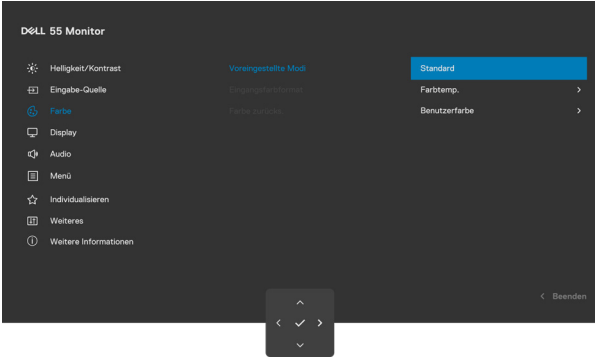
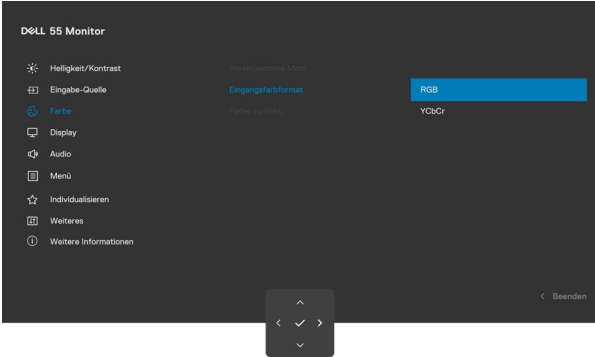
Optionen	Beschreibung
 Menütaste entsperren	Verwenden Sie diese Option zum Freigeben der OSD-Menüfunktion.
 Ein-/Austaste entsperren	Mit dieser Option entsperren Sie Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.
 Menü- und Ein-/Austaste entsperren	Mit dieser Option entsperren Sie OSD-Menü- und Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.

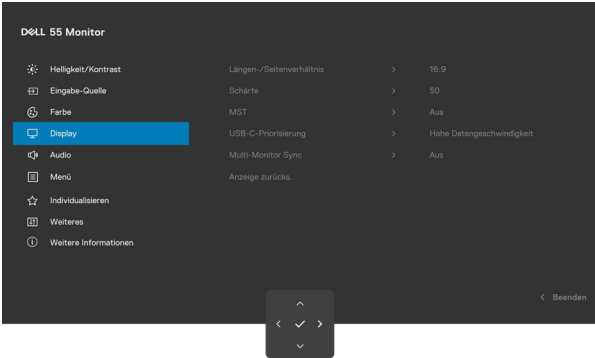
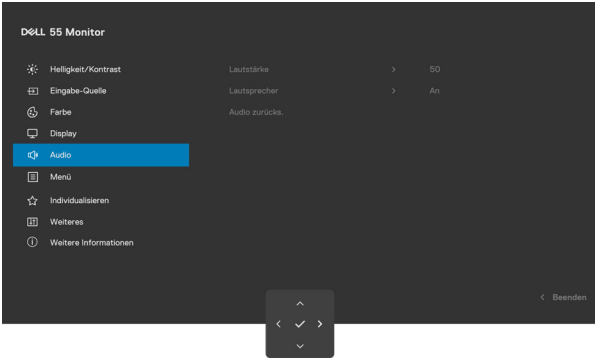
Hauptmenü verwenden

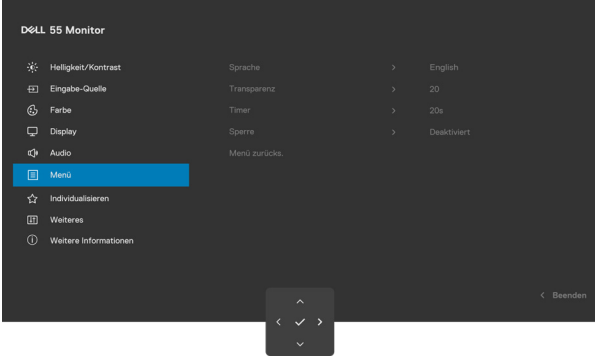
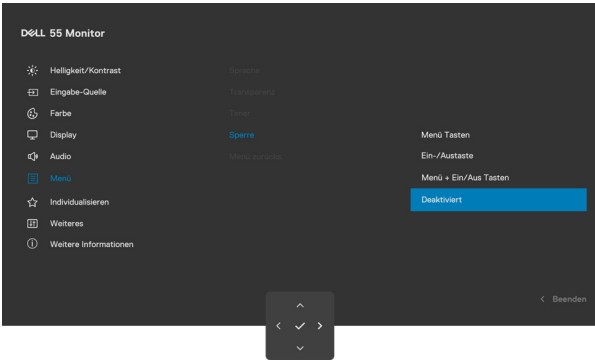
Tabelle 26. OSD-Baumliste

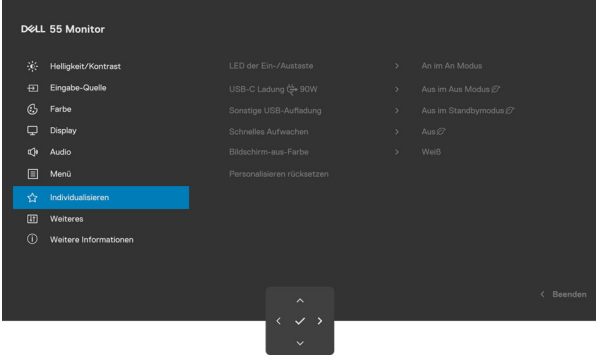
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast)	Über dieses Menü aktivieren Sie die Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) -Einstellung. 
	Brightness (Helligkeit)	Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein (Bereich: 0 bis 100). Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen der Helligkeit  Bewegen Sie den Joystick zum Verringern der Helligkeit 
	Contrast (Kontrast)	Passen Sie zuerst die Helligkeit an; stellen Sie den Kontrast dann nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen des Kontrasts  und zum Verringern des Kontrasts  (Bereich: 0 bis 100). Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen.

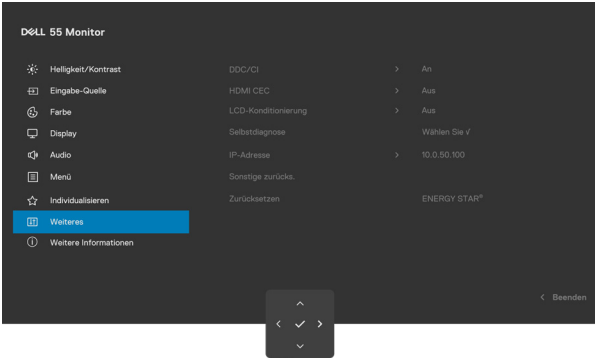
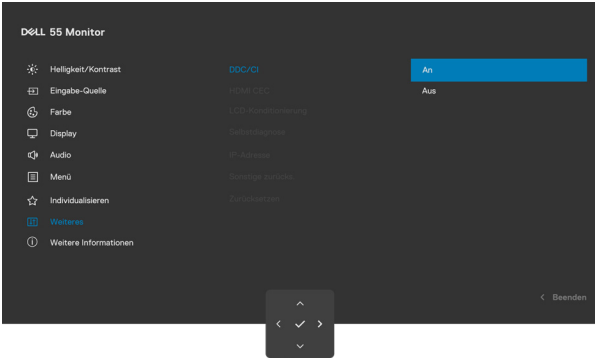
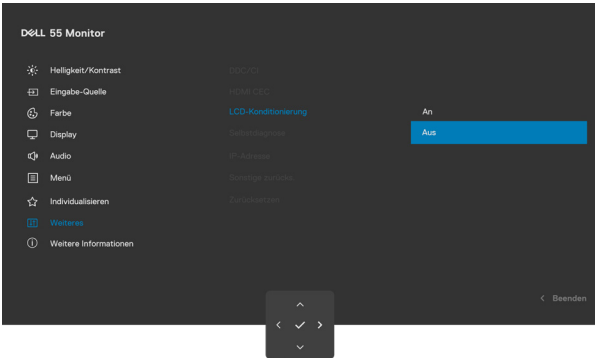
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Input Source (Eingabe-Quelle)	Wählen Sie mit dem Menü Input Source (Eingabe-Quelle) zwischen den unterschiedlichen Videoeingängen aus, die mit Ihrem Monitor verbunden sein können. 
	USB-C (90 W)	Wählen Sie den Eingang USB-C (90 W) , wenn Sie den Anschluss USB Type-C (90 W) verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	DP	Wählen Sie den DP -Eingang, wenn Sie den Anschluss DP (DisplayPort) nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI 1	Wählen Sie den HDMI 1 -Eingang, wenn Sie den HDMI- 1-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI 2	Wählen Sie den HDMI 2 -Eingang, wenn Sie den HDMI- 2-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Auto Select (Autom. wählen)	Ermöglicht Ihnen die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .
	Options for USB-C (Optionen für USB-C)	Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion . • Prompt for Multiple Inputs (Abfrage für mehr. Eingänge): Zeigt immer die Meldung Switch to USB-C Video Input (Zu USB-C-Videoeingang wechseln), damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • Always Switch (Immer umschalten): Schaltet standardmäßig immer auf USB-C-Video um, während USB-C angeschlossen ist. • Off (Aus): Der Monitor schaltet nicht automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang auf USB-C-Video um.
	Options for DP/HDMI (Optionen für DP/HDMI)	Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion . • Prompt for Multiple Inputs (Abfrage für mehr. Eingänge): Zeigt immer die Meldung Switch to USB-C Video Input (Zu USB-C-Videoeingang wechseln), damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • Always Switch (Immer umschalten): Schaltet standardmäßig immer auf USB-C-Video um, während USB-C angeschlossen ist. • Off (Aus): Der Monitor schaltet nicht automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang auf USB-C-Video um.
	Reset Input Source (Eingabe-Quelle zurücks.)	Setzt alle Einstellungen im Menü Input Source (Eingabe-Quelle) auf den werkseitigen Standard zurück.

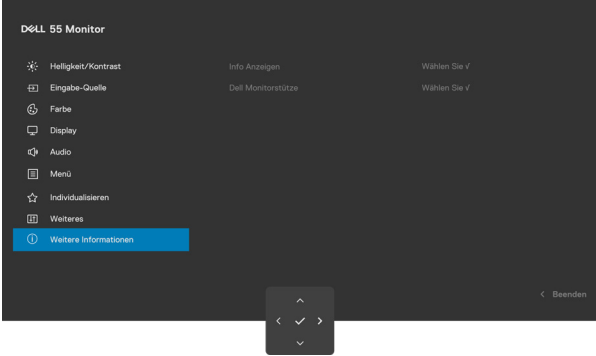
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Color (Farbe)	Passt den Farbeinstellungsmodus an. 
	Preset Modes (Voreingestellte Modi)	Wenn Sie Preset Modes (Voreingestellte Modi) wählen, können Sie Standard, Color temp. (Farbtemp.) oder Custom Color (Benutzerfarbe) aus der Liste wählen.  • Standard: Standardfarbeinstellung. Dieser Monitor ist mit TUV HW LBL im Standard-Farbvoreinstellungsmodus zertifiziert. • Color temp. (Farbtemp.): Der Bildschirm erscheint bei Einstellung des Reglers auf 5.000 K mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer bzw. bei Einstellung auf 10.000 K mit einem bläulichen Farbton kühler. • HINWEIS: Die Farbtemperatur-Einstellung von 6500K dient der Einhaltung der Kriterien von TCO Certified. • Custom Color (Benutzerfarbe): Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Drücken Sie zum Anpassen der Rot-, Grün- und Blauwerte den Joystick  und  und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.
	Input Color Format (Eingangsfarbformat)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt. 
	Reset Color (Farbe zurücks.)	Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Display	Passen Sie das Bild über das Menü Display an. 
	Aspect Ratio (Längen-/Seitenverhältnis)	Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9 , 4:3 oder 5:4 ein.
	Sharpness (Schärfe)	Lässt das Bild weicher oder schärfer wirken. Passen Sie die Schärfe von 0 bis 100 an, indem Sie den Joystick  und  bewegen.
	MST	DP Multi Stream Transport, durch Einstellung auf ON (Ein) wird MST (DP-Ausgang) aktiviert, durch Einstellung auf OFF (Aus) wird die MST-Funktion deaktiviert.  HINWEIS: Wenn ein DP- oder USB-C-Upstream-Kabel und DP-Downstream-Kabel verbunden ist, setzt der Monitor automatisch MST auf ON (Ein). Dieser Vorgang wird erst nach Auswahl von Factory Reset (Zurücksetzen) oder Display Reset (Displayrücksetzung) durchgeführt.
	USB-C Prioritization (USB-C-Priorisierung)	Ermöglicht Ihnen die Festlegung der Priorität zur Übertragung von Daten mit hoher Auflösung (Hohe Auflösung) oder hoher Geschwindigkeit (Hohe Datengeschwindigkeit) bei Verwendung von USB-C-Anschluss.
	Multi-Monitor Sync	Multi-Monitor Sync ermöglicht mehreren per DisplayPort-Daisy-Chain-Verbindung verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vordefinierten Gruppe von OSD-Einstellungen im Hintergrund. Eine OSD-Option Multi-Monitor Sync im Display Menu (Display-Menü), ermöglicht dem Nutzer die De-/Aktivierung der Synchronisierung. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-Monitor Sync (MMS).
	Reset Display (Anzeige zurücks.)	Setzt alle Einstellungen im Menü Display auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
	Audio	Verwenden Sie das Menü Audio Settings (Audioeinstellungen) zur Anpassung der Audioeinstellungen.
		
	Volume (Lautstärke)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Lautstärke der Audioquelle. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Lautstärke zwischen 0 und 100  und .
	Speaker (Lautsprecher)	Ermöglicht Ihnen das Ein- oder Ausschalten der Lautsprecherfunktion.
	Reset Audio (Audio zurücks.)	Setzen Sie alle Einstellungen im Menü Audio auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Menu (Menü)	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Einstellungen des Bildschirmmenüs. Dazu zählen die Sprache der Bildschirmanzeige, die Anzeigedauer des Menüs usw. 
	Language (Sprache)	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein. (English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語.)
	Transparency (Transparenz)	Wählen Sie diese Option zum Ändern der Menütransparenz, indem Sie den Joystick  oder  bewegen (Bereich: 0 bis 100).
	Timer	OSD Hold Time (OSD-Zeitüberschreitung): Legt fest, wie lange das OSD nach Betätigung einer Taste angezeigt wird. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.
	Lock (Sperre)	Durch Sperrung der Steuertasten am Monitor lässt sich der Zugriff auf die Bedienelemente verhindern. Dies verhindert auch eine versehentliche Aktivierung mehrerer Monitore in einer Side-by-Side-Konfiguration.  • Menu Buttons (Menü Tasten): Über das OSD zur Sperrung der Menütasten. • Power Button (Ein-/Austaste): Über das OSD zur Sperrung der Ein-/Austaste. • Menu + Power Buttons (Menü + Ein/Aus Tasten): Über das OSD zur Sperrung von Menütasten und Ein-/Austaste. • Disable (Deaktiviert): Bewegen Sie den Joystick nach links und halten Sie ihn 4 Sekunden dort.
	Reset Menu (Menü zurücks.)	Setzt alle Einstellungen im Reset Menu (Menü zurücks.) auf den werkseitigen Standard zurück.

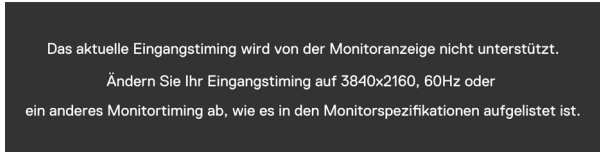
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Personalize (Individualisieren)	
	Power Button LED (LED der Ein-/Austaste)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Betriebsanzeige zum Energiesparen.
	USB-C Charging 90W (USB-C Ladung 90 W)	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der Ladefunktion USB-C Charging 90W (USB-C Ladung 90 W) im abgeschalteten Modus des Monitors. HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr Notebook oder Mobilgerät selbst dann über das USB-C-Kabel aufladen, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.
	Other USB Charging (Sonstige USB-Aufladung)	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der Funktion Other USB Charging (Sonstige USB-Aufladung) im Monitor-Standby-Modus. HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr Mobiltelefon selbst dann über das USB-A-Kabel aufladen, wenn sich der Monitor im Standby-Modus befindet.
	Fast Wakeup (Schnelles Aufwachen)	Beschleunigt die Reaktivierungszeit aus dem Ruhezustand.
	Screen Off Color (Bildschirm-aus-Farbe)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung von Screen Off Color (Bildschirm-aus-Farbe) auf White (Weiß) oder Black (Schwarz) .
	Reset Personalization (Personalisieren rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen unter Personalize (Individualisieren) auf den werkseitigen Standard zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Others (Weiteres)	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der OSD-Einstellungen, wie DDC/CI, LCD Conditioning (LCD-Konditionierung) usw. 
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbabgleich usw.) über die Software auf Ihrem Computer. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Off (Aus) deaktivieren. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. 
	HDMI CEC	Ermöglicht Ihnen das Ein- oder Ausschalten der Funktion HDMI CEC .
	LCD Conditioning (LCD-Konditionierung)	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Yes (Ein) aktivieren. 
	Self-Diagnostic (Selbstdiagnose)	Mit dieser Option führen Sie die integrierte Diagnose durch. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose .
	IP Address (IP-Adresse)	Zeigt die IP-Adresse.
	Reset Others (Sonstige zurücksetz.)	Setzt alle Einstellungen im Menü Others (Sonstiges) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
	Factory Reset (Zurücksetzen)	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	More Information (Weitere Informationen)	
	Display Info (Info Anzeigen)	Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an. 
	Dell Monitor Support (Dell Monitorstütze)	Sie können den QR-Code für Dell Monitorstütze scannen.

OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, sehen Sie folgende Nachricht:



Das aktuelle Eingangstiming wird von der Monitoranzeige nicht unterstützt.
Ändern Sie Ihr Eingangstiming auf 3840x2160, 60Hz oder
ein anderes Monitortiming ab, wie es in den Monitorspezifikationen aufgelistet ist.

Abbildung 43. Unterstützt einen bestimmten Auflösungsmodus nicht

Das bedeutet, dass der Monitor sich nicht mit dem vom Computer empfangenen Signal synchronisieren kann. Den durch diese Auflösung adressierbaren horizontalen und vertikalen Frequenzbereich finden Sie unter [Auflösungsspezifikationen](#) des Monitors. Der empfohlene Modus ist 3840 x 2160.

Sie können vor Deaktivierung der DDC/CI-Funktion die folgende Nachricht sehen:

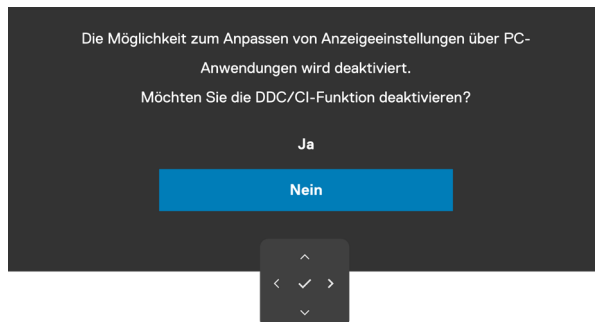


Abbildung 44. DDC/CI-Warnmeldung

Wenn der Monitor den **Standby Mode (Standby-Modus)** aufruft, erscheint folgende Meldung:

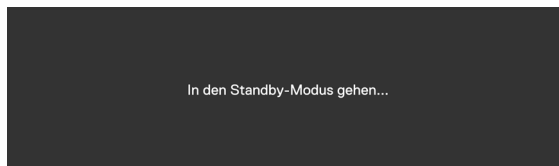


Abbildung 45. Standby-Modus-Warnmeldung

Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugreifen auf das [OSD](#) auf.

Wenn die Helligkeitsstufe auf einen Wert oberhalb des Standardwertes von 75 % angepasst wird, erscheint die folgende Meldung:

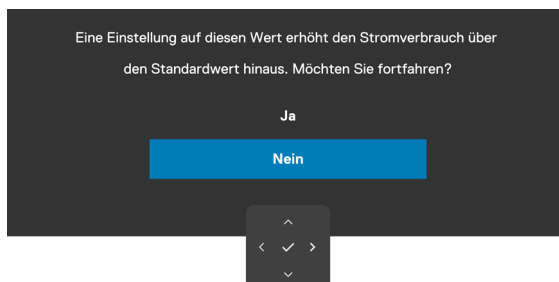


Abbildung 46. Helligkeitsstufe-Warnmeldung

- Wenn Sie **Yes (Ja)** wählen, wird die Energiewarnmeldung nur einmal angezeigt.
 - Wenn Sie **No (Nein)** wählen, wird die Energiewarnmeldung erneut angezeigt.
 - Die Energiewarnmeldung erscheint nur dann erneut, wenn Sie über das OSD-Menü **Factory Reset (Zurücksetzen)** durchführen.
- Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste (Power Button) drücken, erscheinen je nach ausgewähltem Eingang die folgenden Nachrichten:

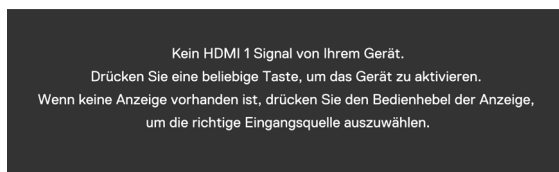


Abbildung 47. Ausgewählter-Eingang-Warnmeldung

Falls der USB-C-, DP-, HDMI-1- und HDMI-2-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint wie nachstehend dargestellt ein schwebendes Dialogfenster.



Abbildung 48. USB-C-Kabel-getrennt-Warnmeldung

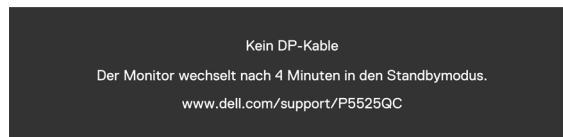


Abbildung 49. DP-Kabel-getrennt-Warnmeldung

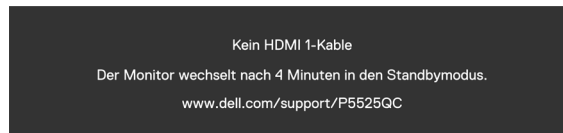


Abbildung 50. HDMI-1-Kabel-getrennt-Warnmeldung

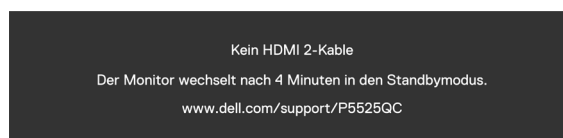


Abbildung 51. HDMI-2-Kabel-getrennt-Warnmeldung

Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).

Maximale Auflösung einstellen

 **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Ihrer Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und klicken Sie auf **Display Settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **P5525QC** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **3840 x 2160**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls **3840 x 2160** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Dell-Desktop oder -Laptop haben:

- Rufen Sie [Dell-Support-Seite](#) auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Falls Sie einen Computer (Notebook oder Desktop) von einer anderen Marke als Dell nutzen:

- Rufen Sie die Kundendienstseite Ihres Computers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Dell-Webverwaltung für Displays

Stellen Sie vor Zugriff auf die Funktion Dell Display Web Management sicher, dass Ethernet normal funktioniert.

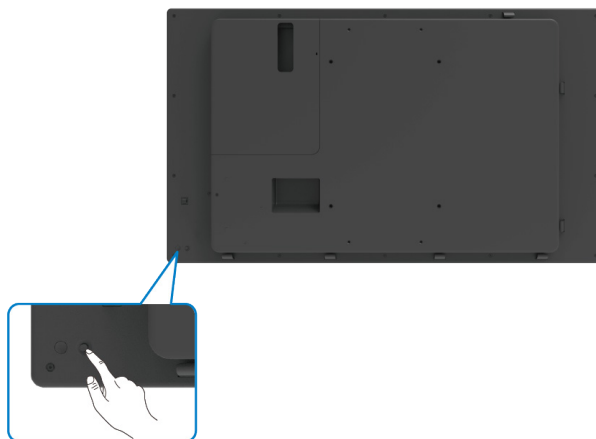


Abbildung 52. Joystick nutzen

- Ethernet aktivieren:
Drücken Sie die Joystick-Taste zum Einschalten 3 Sekunden lang. Ein Netzwerksymbol  wird angezeigt und erscheint 3 Sekunden lang in der Mitte.
- Ethernet deaktivieren:
Drücken Sie die Joystick-Taste zum Ausschalten 3 Sekunden lang. Ein Netzwerksymbol  wird angezeigt und erscheint 3 Sekunden lang in der Mitte.

Damit Sie auf das Tool Dell Display Web Management zugreifen können, müssen Sie die IP-Adressen für Computer und Display einrichten.

1. Drücken Sie die Menü-Taste an der Fernbedienung zur Anzeige der IP-Adresse des Displays oder navigieren Sie zu **OSD-Menü > Others (Weiteres)**. Die IP-Adresse ist standardmäßig 10.0.50.100.

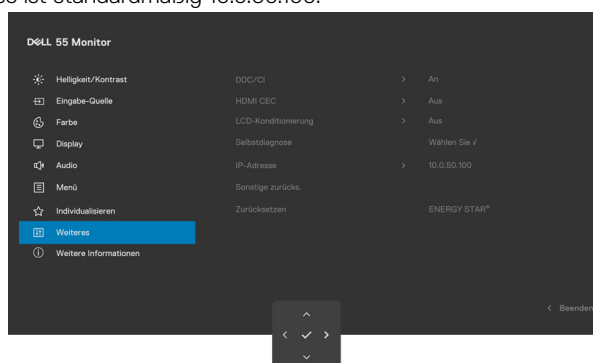


Abbildung 53. IP-Adresse

2. Geben Sie im Register IP-Eigenschaften des Computers eine IP-Adresse an, indem Sie **Use the following IP Address (Folgende IP-Adresse verwenden)** wählen und die folgenden Werte eingeben: IP-Adresse: 10.0.50.101 und Subnetzmaske: 255.0.0.0 (lassen Sie alle anderen Einträge leer).

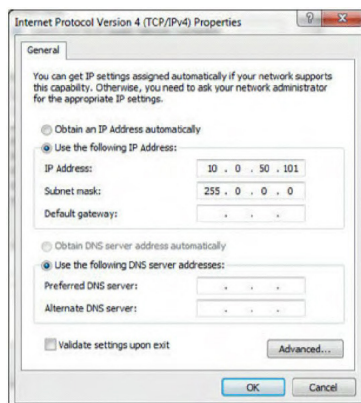


Abbildung 54. Register IP-Eigenschaften

- Die Konfiguration der IP-Adresse sollte nun wie folgt aussehen:



Configure notebook IP Address to
10.0.50.101



Monitor IP Address
10.0.50.100

Abbildung 55. IP-Adresskonfiguration

Gehen Sie zum Zugreifen und Nutzen des Webmanagement-Tools wie folgt vor:

- Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Displays (10.0.50.100) in die Adresszeile ein.
- Die Anmeldeseite öffnet sich. Geben Sie zum Fortfahren das **Administrator Password (Administratorkennwort)** ein.

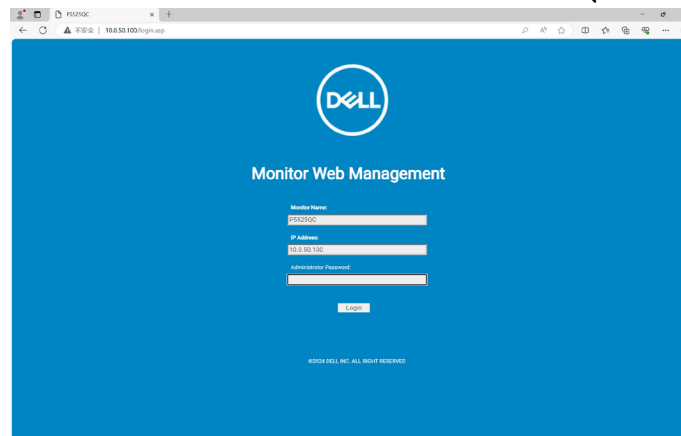


Abbildung 56. Anmeldeseite

- Die **Home (Startseite)** öffnet sich.

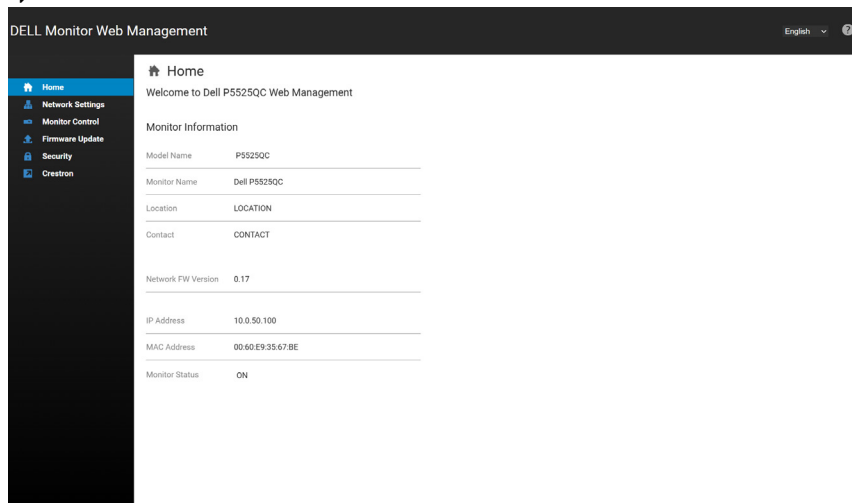


Abbildung 57. Startseite

- Klicken Sie zum Anzeigen der Netzwerkeinstellungen auf das Register **Network Settings (Netzwerkeinstellungen)**.

DELL Monitor Web Management

English

Home

Network Settings

Monitor Control

Firmware Update

Security

Crestron

Network Settings

Network Adapter Properties

Model Name: P5525QC

Monitor Name: Dell P5525QC

Location: LOCATION

Contact: CONTACT

Apply

IP Settings

☐ Obtain IP address automatically ☒ Use the following IP address

IP Address: 10 . 0 . 50 . 100

Subnet Mask: 255 . 255 . 0 . 0

Gateway: 10 . 0 . 0 . 254

DNS Server: 168 . 95 . 1 . 1

Apply

Reset Network Settings

Apply

Abbildung 58. Register Netzwerkeinstellungen

5. Klicken Sie zur Anzeige des Displaystatus auf **Monitor Control (Monitorsteuerung)**.

DELL Monitor Web Management

English

Home

Network Settings

Monitor Control

Firmware Update

Security

Crestron

Monitor Control

Monitor Status

Monitor Status: ☒ Power ON ☐ Power OFF

Image Control

Source Select: USB-C

Preset Mode: Standard

Color Temp: Select

Aspect Ratio: 16:9

Brightness: (0~100) 75

Contrast: (0~100) 75

Sharpness: (0~100) 50

Apply

Audio Control

Volume: (0~100) 50

Speaker: ☒ Enable ☐ Disable

Apply

Keypad Control

Keypad: ☐ Lock ☒ Unlock

Reset Monitor Control Settings

Apply

Abbildung 59. Monitorsteuerung

6. Klicken Sie auf **Firmware Update (Firmware-Aktualisierung)**. Sie können die aktuellsten Treiber von der Support-Webseite von Dell unter [Dell-Support-Seite](#) herunterladen.

DELL Monitor Web Management

English

Home

Network Settings

Monitor Control

Firmware Update

Security

Crestron

Firmware Update

Firmware update will take about a minute. Do not interrupt the process once it has begun. Keep the connection established until completion of process. The network system will auto reboot and you can re-login after update is complete.

Network FW Version
0.17

Update Cancel

Abbildung 60. Firmware-Aktualisierung

Klicken Sie auf **Update (Aktualisieren)** auf der Seite **Firmware Update (Firmware-Aktualisierung)** und warten Sie 2 Minuten lang.

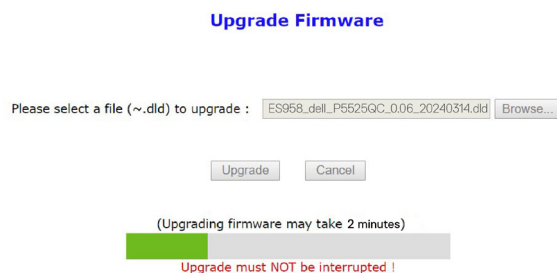


Abbildung 61. Firmware aktualisieren

Warten Sie nach Abschluss der Aktualisierung 30 Sekunden lang.



Abbildung 62. Aktualisierung abgeschlossen

7. Klicken Sie zur Einrichtung eines Kennworts auf **Security (Sicherheit)**.

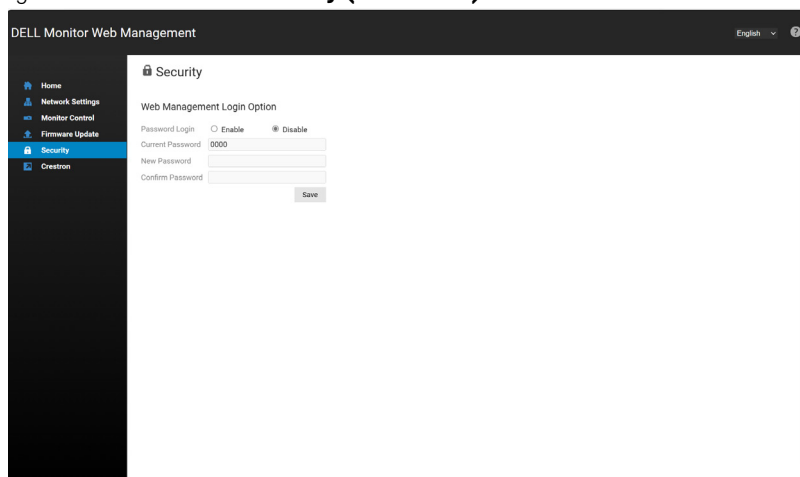


Abbildung 63. Sicherheit

8. Klicken Sie zum Aufrufen der Steuerungsschnittstelle auf **Crestron**.

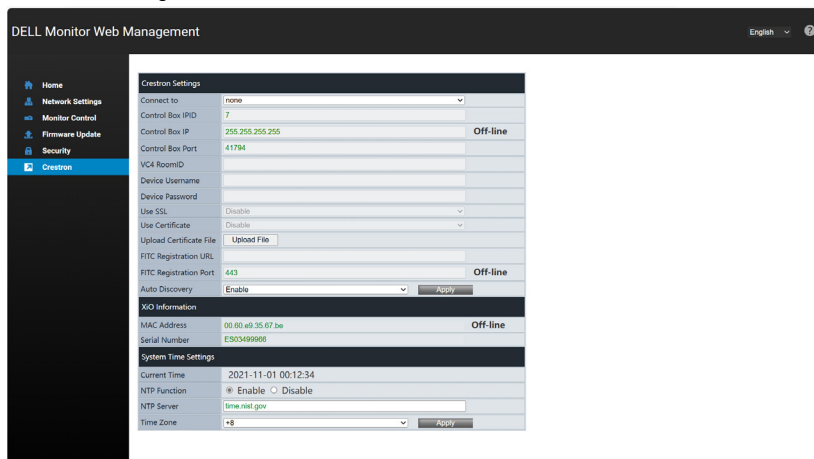


Abbildung 64. Crestron-Einstellungen

Crestron-Einstellungen dient der Konfiguration der Einstellung von **Crestron**-Steuerungsgeräten.

Tabelle 27. Crestron-Seite

Element	Beschreibung
Crestron Settings (Crestron-Einstellungen)	
Connect to (Verbinden mit)	None (Keine) oder Control Box (Steuerbox) oder FITC
Control Box IPID (Steuerbox-IPID)	Konfiguriert die IPID des Steuerungssystems.
Control Box IP (Steuerbox-IP)	Konfiguriert die IP-Adresse des Steuerungssystems.
Control Box Port (Steuerbox-Port)	Gibt die Portnummer zur Kommunikation über das Steuerungssystem an.
VC4 Room ID (VC4-Raum-ID)	Wenn ein Display mit VC4 verbunden werden soll, erfordert [VC4 Room ID (VC4-Raum-ID)] eine Einstellung.
Device Username (Gerätenutzername)	Bei Aktivierung von [Use SSL (SSL verwenden)] können [Device Username (Gerätenutzername)] und [Device Password (Gerätekenwort)] bearbeitet werden. Diese Informationen sind für das Crestron-Gerät.
Device Password (Gerätekenwort)	Bei Aktivierung von [Use SSL (SSL verwenden)] können [Device Username (Gerätenutzername)] und [Device Password (Gerätekenwort)] bearbeitet werden. Diese Informationen sind für das Crestron-Gerät.
Use SSL (SSL nutzen)	Stellen Sie [Use SSL (SSL nutzen)] und [Use Certificate (Zertifikat nutzen)] ein, damit das Display über den gesicherten oder ungesicherten Modus mit Crestron kommuniziert.
Use Certificate (Zertifikat nutzen)	Stellen Sie [Use SSL (SSL nutzen)] und [Use Certificate (Zertifikat nutzen)] ein, damit das Display über den gesicherten oder ungesicherten Modus mit Crestron kommuniziert.
Upload Certificate File (Zertifikatsdatei hochladen)	Zum Hochladen der Datei
FITC Registration URL (FITC-Registrierungs-URL)	Unterstützt eine sichere Verbindung. Bei Auswahl der Verwendung einer sicheren Verbindung muss [Use SSL (SSL nutzen)] aktiviert sein. Elemente, die geändert werden müssen (im blauen Block), sind [FITC Registration URL (FITC-Registrierungs-URL)] und [FITC Registration Port (FITC-Registrierungsport)]
FITC Registration Port (FITC-Registrierungsport)	Unterstützt eine sichere Verbindung. Bei Auswahl der Verwendung einer sicheren Verbindung muss [Use SSL (SSL nutzen)] aktiviert sein. Elemente, die geändert werden müssen (im blauen Block), sind [FITC Registration URL (FITC-Registrierungs-URL)] und [FITC Registration Port (FITC-Registrierungsport)]
Auto Discovery (Auto-Erkennung)	Die [Auto Discovery (Auto-Erkennung)] ist für die Crestron-Tool-Suchanzeige.
XiO Information (XiO-Informationen)	
MAC Address (MAC-Adresse)	Sie können das Display in XiO Cloud mit den Informationen zu [MAC Address (MAC-Adresse)] und [Serial Number (Seriennummer)] anfordern.
Serial Number (Seriennummer)	Sie können das Display in XiO Cloud mit den Informationen zu [MAC Address (MAC-Adresse)] und [Serial Number (Seriennummer)] anfordern.
System Time Settings (Systemzeiteinstellungen)	
Current Time (Aktuelle Zeit)	Current Time (Aktuelle Zeit)
NTP Function (NTP-Funktion)	NTP-Funktion
NTP Server (NTP-Server)	NTP-Server
Time Zone (Zeitzone)	Zeitzone

Problemlösung

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die **Sicherheitshinweise**, bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Das Display bietet eine Selbsttest-Funktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Display richtig funktioniert. Wenn Display und Computer richtig verbunden sind, der Displaybildschirm aber dunkel bleibt, führen Sie anhand der folgenden Schritte den Displayselbsttest aus:

1. Schalten Sie Ihren Computer und das Display aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Damit der Selbsttest richtig abläuft, entfernen Sie alle angeschlossenen digitalen und analogen Kabel von der Rückseite des Computers.
3. Schalten Sie das Display ein.

Das schwebende Dialogfenster sollte am Bildschirm angezeigt werden (auf schwarzem Hintergrund), falls das Display kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß. Je nach ausgewähltem Eingang durchläuft eines der nachstehend gezeigten Dialogfenster kontinuierlich den Bildschirm.



Abbildung 65. USB-C-Kabel-getrennt-Warnmeldung



Abbildung 66. DP-Kabel-getrennt-Warnmeldung



Abbildung 67. HDMI-1-Kabel-getrennt-Warnmeldung

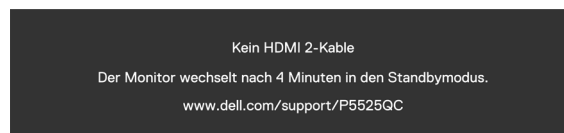


Abbildung 68. HDMI-2-Kabel-getrennt-Warnmeldung

4. Dieses Fenster erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
 5. Schalten Sie Ihr Display aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Computer und Display ein.
- Falls Ihr Displaybildschirm nach dem vorherigen Verfahren schwarz bleibt, prüfen Sie Ihren Videocontroller und den Computer, denn Ihr Display funktioniert ordnungsgemäß.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, mit dem Sie ermitteln können, ob die von Ihnen festgestellte Bildschirmanomalie ein inhärentes Problem mit Ihrem Monitor ist oder mit Ihrem Computer und Ihrer Grafikkarte in Zusammenhang steht.

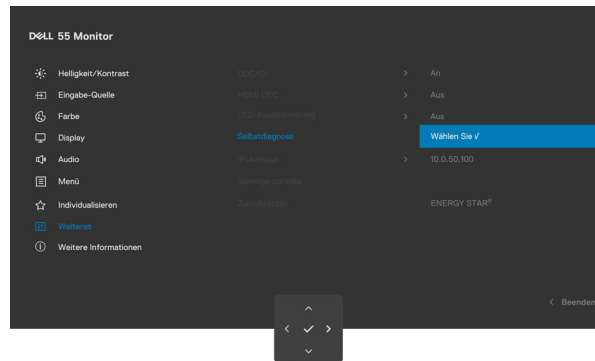


Abbildung 69. Selbstdiagnose

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Wählen Sie die OSD-Elemente von **Self-Diagnostic (Selbstdiagnose)** unter **Others (Sonstiges)**.
3. Drücken Sie zum Starten des Diagnostik die Joystick-Taste. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
5. Betätigen Sie den Joystick einmal, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
6. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Achten Sie auf Anomalien oder Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald ein Textbildschirm erscheint. Betätigen Sie zum Verlassen erneut den Joystick.

Falls Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmanomalien feststellen, funktioniert der Monitor richtig. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

⚠️ WARNUNG: Der Betriebszyklus des LCD-Bildschirms ist auf 18 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche ausgelegt. Eine Benutzung jenseits des zugewiesenen Betriebszyklus kann zu vorzeitiger Verringerung der Helligkeit der Bildschirmhintergrundbeleuchtung führen, was nicht durch die Garantie abgedeckt ist.

Tabelle 28. Allgemeine Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED leuchtet nicht	Kein Bild	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Display und dem Computer verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. • Vergewissern Sie sich, dass die Ein-/Austaste gedrückt wurde. • Stellen Sie sicher, dass im Menü Input Source (Eingabe-Quelle) die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	• Erhöhen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü. • Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. • Stellen Sie sicher, dass im Menü Input Source (Eingabe-Quelle) die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild erscheint unscharf, verschwommen oder doppelt	• Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel. • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/zittriges Video	Wellige Bilder oder feine Bewegungen	• Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. • Stellen Sie das Display um und testen Sie es in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD-Bildschirm	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Pixelrichtlinien für Dell-Displays.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD-Bildschirm	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Pixelrichtlinien für Dell-Displays.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Audioproblem	Kein Audio	• Prüfen Sie die PC-Einstellung, ob das Wiedergabegerät richtig ausgewählt ist. • Prüfen Sie andere Videokabel. • Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher über das OSD aktiviert ist.
Geometrische Verzerrung	Bildschirm nicht richtig zentriert	• Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück.
Synchronisierungsprobleme	Bild ist ungeordnet oder erscheint zerrissen	• Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Selbsttest des Displays aus und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	• Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
Intermittierende Probleme	Displaystörungen treten nur manchmal auf	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Display und dem Computer verbunden ist. • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Selbsttest des Displays aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	• Führen Sie den Displayselbsttest durch. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Display und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	• Ändern Sie die Einstellungen von Voreinstellungsmodi im Menü Color (Farbe) je nach Anwendung. • Passen Sie R/G/B-Wert unter Benutzerdefiniert an. Color (Farbe) im OSD-Menü Color (Farbe). • Ändern Sie Input Color Format (Eingangsfarbformat) im OSD-Menü Color (Farbe) in PC RGB oder YCbCr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Ein auf dem Display längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	• Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows Power Options (Windows-Energieoptionen) oder Mac Energy Saver (Mac-Energiespareinstellung) angepasst werden. • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.

Produktspezifische Probleme

Tabelle 29. Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
Das Bild ist zu klein	Bild ist zentriert, füllt jedoch nicht den gesamten Anzeigebereich aus	• Prüfen Sie die Einstellung Aspect Ratio (Seitenverhältnis) im Bildschirmmenü Display. • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Monitor kann mit dem Joystick nicht angepasst werden.	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. • Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie den Joystick zur Freigabe 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts.
Kein Eingangssignal bei Betätigung von Bedienelementen	Kein Bild, LED leuchtet weiß	• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. • Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	• Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) von DVDs, erscheint die Anzeige am Display möglicherweise nicht als Vollbild. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung der USB-Type-C-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Schwarzer Bildschirm	• Stellen Sie sicher, dass die USB-Type-C-Schnittstelle des Gerätes DP Alt Mode unterstützen kann. • Prüfen Sie, ob das Gerät mehr als 90 W Leistungsaufladung erfordert. • USB-Type-C-Schnittstelle des Gerätes kann DP Alt Mode nicht unterstützen. • Stellen Sie Windows auf den Projection mode (Projektionsmodus) ein. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Type-C-Kabel nicht beschädigt ist.

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
Keine Aufladung bei Verwendung der USB-Type-C-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Keine Aufladung	• Stellen Sie sicher, dass das Gerät eines der Ladeprofile 5 V/9 V/15 V/20 V unterstützen kann. • Verifizieren Sie, dass das Notebook ein Netzteil > 90 W erfordert. • Wenn das Notebook ein Netzteil > 90 W erfordert, wird es über die USB-Type-C-Verbindung möglicherweise nicht aufgeladen. • Achten Sie darauf, nur ein von Dell zugelassenes Netzteil oder das mit dem Produkt gelieferte Netzteil zu verwenden. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Type-C-Kabel nicht beschädigt ist.
Intermittierende Aufladung bei Verwendung der USB-Type-C-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Intermittierende Aufladung	• Prüfen Sie, ob die maximale Leistungsaufnahme des Gerätes 90 W übersteigt. • Achten Sie darauf, nur ein von Dell zugelassenes Netzteil oder das mit dem Produkt gelieferte Netzteil zu verwenden. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Type-C-Kabel nicht beschädigt ist.

Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)

Tabelle 30. Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripherie funktioniert nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an. • Schalten Sie das Display aus und wieder ein. • Starten Sie den Computer neu. • Bestimmte USB-Geräte wie beispielsweise externe, tragbare Festplattenlaufwerke benötigen mehr Strom; schließen Sie solche Geräte direkt am Computer an.
Super-Speed-USB 3.2-Schnittstelle ist zu langsam	Super-Speed-USB 3.2-Peripheriegeräte sind verlangsamt oder funktionieren überhaupt nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Computer USB 3.2 unterstützt. • Manche Computer haben Anschlüsse für USB 3.1 USB 3.0, USB 2.0 , und USB 1.1. Achten Sie darauf, dass der richtige USB-Anschluss verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an. • Starten Sie den Computer neu.
Kabellose USB-Peripherie arbeitet nicht mehr, wenn ein USB 3.2-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei geringerer Entfernung zwischen Peripherie und Empfänger	• Vergrößern Sie den Abstand zwischen USB-3.2-Peripheriegeräten und kabellosem USB-Empfänger. • Positionieren Sie Ihren kabellosen USB-Empfänger möglichst nah an den kabellosen USB-Peripheriegeräten. • Positionieren Sie den kabellosen USB-Empfänger mit Hilfe eines USB-Verlängerungskabels so weit wie möglich vom USB-3.2-Anschluss entfernt.
USB funktioniert nicht	Keine USB-Funktionen	• Beachten Sie die Tabelle zu Eingangsquellen und USB-Kopplung.

Ethernet-Probleme

Tabelle 31. Ethernet-Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
Ethernet funktioniert nicht	Dell Web Management für Display-Webseitensteuerung funktioniert nicht	• Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel richtig an das Display angeschlossen ist. • Drücken Sie die Joystick-Taste zum Einschalten 3 Sekunden lang. Ein Netzwerksymbol  wird angezeigt und erscheint 3 Sekunden lang in der Mitte. • Drücken Sie die Joystick-Taste zum Ausschalten 3 Sekunden lang. Ein Netzwerksymbol  wird angezeigt und erscheint 3 Sekunden lang in der Mitte.

Regulatorische Informationen

FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität unter [Dell-Startseite zur Richtlinienkonformität](#).

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

P5525QC: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2049837>

Dell kontaktieren

So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst: [Support auf Dell-Support-Seite kontaktieren](#).

-  **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.
-  **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg , oder im Dell-Produktkatalog.